



Wirtschaftsplan 2023

Dußlingen, den 04.10.2022

Sitzung	VR	VS
	nichtöffentlich	öffentlich
am	18.11.2022	18.11.2022
Vorlage Nr.	225/2022	225/2022

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite:</u>
1. Beschlussantrag	4
2. Vorbericht allgemein	5
3. Gesamtbetrieb	5
3.1 Erfolgsplan incl. Finanzplan des Gesamtbetriebs	5
3.1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan incl. Finanzplan des Gesamtbetriebs	5
3.1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan incl. Finanzplan	6
3.1.3. Erfolgsplan incl. Finanzplan	15
3.1.4 Erfolgsplanübersicht des Gesamtbetriebs mit Betriebszweigen	16
3.2 Investitionsplan des Gesamtbetriebs	20
3.2.1 Erläuterung zum Investitionsplan	20
3.2.2 Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen	23
3.2.3 Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	25
3.2.4 Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	27
3.3 Innere Darlehen	28
3.4 Deponiefolgekosten	29
3.4.1 Wertkorrekturen	30
3.5 Rückstellungen und Rücklagen des Gesamtbetriebs	31
3.5.1 Berechnung der jährlichen Rückstellungen	31
3.5.2 Übersicht über den Stand der Rückstellungen	32
3.6 Darlehen des Gesamtbetriebs	33
3.7 Stellenübersicht des Gesamtbetriebs	34
3.8 Anlagennachweis des Gesamtbetriebs	36
Anlage 1 Betriebszweig I Restmüllentsorgung incl. Werk Dußlingen (nicht gebührenfinanziert)	
1. Erfolgsplan incl. Finanzplan	2
1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan incl. Finanzplan Restmüllentsorgung	2
1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan incl. Finanzplan	2
1.3 Erfolgsplan incl. Finanzplan	3
2. Erläuterungen zum Investitionsplan	7
2.1. Investitionsplan	7
3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	7
4. Innere Darlehen	7
5. Rückstellungen	7
6. Stellenübersicht	7
7. Anlagennachweis	7
Anlage 1.1 Photovoltaik BgA	
1. Erfolgsplan incl. Finanzplan	2
1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Photovoltaik BgA	2
1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan incl. Finanzplan	2
1.3 Erfolgsplan	3
2. Investitionsplan	6
3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	6
4. Innere Darlehen	6
5. Rückstellungen	6
6. Stellenübersicht	6

7.	Anlagennachweis	6
Anlage 2	Betriebszweig II Bioabfallverwertung Landkreis Tübingen	
1.	Erfolgsplan incl, Finanzplan	2
1.1	Vorbericht zum Erfolgsplan Bioabfallverwertung	2
1.2	Erläuterungen zum Erfolgsplan incl. Finanzplan	2
1.3	Erfolgsplan	3
2.	Investitionsplan	6
3.	Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	6
4.	Rückstellungen	6
5.	Darlehen	6
6.	Stellenübersicht	6
7.	Anlagennachweis	6
Anlage 3	Betriebszweig III Erddeponiebetrieb Landkreis Tübingen	
1.	Erfolgsplan	2
1.1	Vorbericht zum Erfolgsplan Erddeponiebetrieb	2
1.2	Erläuterungen zum Erfolgsplan	2
1.3	Erfolgsplan	3
2.	Investitionsplan	6
3.	Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	6
4.	Darlehen	6
5.	Stellenübersicht	6
6.	Anlagennachweis	6
7.	Rückstellungen	6
Anlage 4	Betriebszweig IV Problemstofferrfassung Landkreis Tübingen	
1.	Erfolgsplan	2
1.1	Vorbericht zum Erfolgsplan Problemstofferrfassung	2
1.2	Erläuterungen zum Erfolgsplan	2
1.3	Erfolgsplan	3
2.	Investitionsplan	6
3.	Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	6
4.	Rückstellungen	6
5.	Darlehen	6
6.	Stellenübersicht	6
7.	Anlagennachweis	6
Anlage 5	Betriebszweig V Altpapierumschlag	
1.	Erfolgsplan	2
1.1	Vorbericht zum Erfolgsplan Altpapierumschlag	2
1.2	Erläuterungen zum Erfolgsplan	2
1.3	Erfolgsplan	3
2.	Investitionsplan	6
3.	Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung	6
4.	Rückstellungen	6
5.	Darlehen	6
6.	Stellenübersicht	6
7.	Anlagennachweis	6

1. Beschlussantrag

Beschlussvorschlag des Verwaltungsrates vom 18.11.2022

und 18.11.2022

Beschluss der Verbandsversammlung vom

Es wird festgestellt:

1. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

im **Erfolgsplan** in

Erträgen 21.103.100 €

Aufwendungen 21.883.100 €

im **Liquiditätsplan**

Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit 21.103.100 €

Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit 21.883.100 €

Zahlungsmittelbedarf -780.000 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 1.482.000 €

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 1.440.000 €

Veranschlagter Finanzmittelbedarf
aus Investitionstätigkeit 42.000 €

Veranschlagter Finanzmittelbedarf
aus laufender Geschäftstätigkeit -738.000 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0 €

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0 €

Veranschlagter Finanzierungsmittel-überschuss/
bedarf aus Finanzierungstätigkeit 0 €

Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel-
bestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres -738.000 €

2. Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredit-
aufnahmen, die zur Bestreitung von Ausgaben
des Vermögensplans bestimmt sind, wird
festgesetzt auf 0 €

3. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird
vorbehaltlich der Genehmigung der Rechts-
aufsichtsbehörde (§ 89 GemO) fest-
gesetzt auf 4.000.000 €

2. Vorbericht allgemein

Wegen der verschiedenen Aufgabenstellungen mit getrennter Abrechnung für

- Restmüllentsorgung
- Photovoltaik Betrieb gewerblicher Art (BgA)
- Bioabfallverwertung Landkreis Tübingen
- Erdeponiebetrieb Landkreis Tübingen
- Problemstofffassung Landkreis Tübingen
- Altpapierumschlag Landkreis Tübingen

ist der Wirtschaftsplan in Betriebszweige gegliedert. Im Gesamtplan sind alle Betriebszweige zusammengefasst. Die dort resultierenden Summenzahlen entsprechen dem Beschlussantrag. Daran anschließend folgen jeweils als Anlage die einzelnen Betriebszweige. Um Wiederholungen zu vermeiden, sind alle Erläuterungen im Gesamtplan enthalten. In den Betriebszweigen werden nur die betreffenden Zahlen wiedergegeben.

3. Gesamtbetrieb

3.1 Erfolgsplan incl. Finanzplan des Gesamtbetriebs

3.1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan incl. Finanzplan des Gesamtbetriebs

In der nachfolgenden Übersicht zum Erfolgsplan ist neben den genannten Betriebszweigen auch der Hilfsbetrieb "Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung" enthalten. Dieser enthält Kosten, die nicht direkt und ausschließlich den sechs Betriebszweigen zugeordnet werden können. Die hier anfallenden Primärkosten werden als Umlagen den sechs Betriebszweigen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen verursachungsgemäß zugeschlagen. Sie können im Einzelnen den Betriebszweigen in den Anlagen entnommen werden.

Das Wirtschaftsjahr 2021 schloss mit einem Jahresgewinn in Höhe von insgesamt 970.688,77 €. Der auf die Restmüllentsorgung entfallende Jahresgewinn von 934.579,87 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Auf das Werk Dußlingen entfiel ein Jahresgewinn in Höhe von 44.022,82 €. Die Verbandsversammlung wird mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2021 auch beschließen, dass der Jahresgewinn 2021 im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 der zweckgebundenen Rücklage Werk Dußlingen zugeführt wird. Im Wirtschaftsjahr 2021 wurde die neu installierte Photovoltaikanlage im Betriebszweig, Photovoltaik Betrieb gewerblicher Art (BgA) in Betrieb genommen. Der BgA unterliegt der Umsatzsteuer. Im Wirtschaftsjahr 2021 ist in diesem Betriebszweig ein Jahresverlust in Höhe von 7.913,92 € entstanden.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 gelten die, hinsichtlich der neuen Umsatzbesteuerung nach § 2b UStG auf der Basis der Gebührenkalkulation der Jahre 2021 bis 2023 geänderten Gebührensätze (Beschluss der Verbandsversammlung vom 18.11.2022). Aufgrund den gegenüber 2021 aktuell wieder normalisierten Abfallmengen wird bei den Haus- und Sperrmüllmengen von 60.000 to Abfall zur Verbrennung ausgegangen.

Der Wirtschaftsplan 2023 ist stark beeinflusst von den aktuellen inflationsbedingten Preissteigerungen. Das lange Zeit im Raum stehende Vorhaben der Bundesregierung, für thermisch behandelte Abfälle eine CO²-Bepreisung nach dem Bundesemissionshandelsgesetz (BSHG) einzuführen, wurde nach Beschluss des Bundestages auf den 01.01.2024 verschoben. Neu hinzu kommen wird die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nach § 2b UStG. Danach wird dem ZAV künftig verschiedentlich Umsatzsteuer auferlegt (z.B. für Lohn- und Gehaltsverwaltung durch das Landratsamt Tübingen, Einsatz Wiegepersonal Wertstoffhof Schinderteich der Stadt Reutlingen). Andererseits wird der ZAV zum Teil selbst auf seine Leistungen Umsatzsteuer erheben müssen (z.B. an die Landkreise für Entsorgung/Verwertung), die anschließend an das Finanzamt durchzuleiten und abzuführen ist. Dies ist wiederum mit einer Vorsteuerabzugsberechtigung verbunden.

Auf der Deponie Dußlingen-Rahnsbachtal bedürfen die Anlagen zur Erfassung des Deponiegases nach über 25 Jahren einer Überholung. Aufgrund des Setzungsverhaltens der Deponie sind davon insbesondere Teilbereiche der Oberflächenabdichtung, Gasleitungen, -brunnen und -reglerstationen betroffen. Wegen der rückläufigen Gasmengen kommt die Anpassung der mittlerweile stark überdimensionierten Entgasungsanlage mit einer wesentlich kleineren Gasfackel hinzu. Für die Baumaßnahme werden vom ZAV beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Fördermittel beantragt, so dass sich das Vorhaben voraussichtlich noch weiter hinziehen dürfte.

3.1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Bei den im Erfolgsplan ausgewiesenen Klammerbeträgen handelt es sich um die Planansätze des Wirtschaftsjahres 2022.

Umsatzerlöse

44000/922100	Umsatzerlöse aus Erdmarken Für die Erdabdeckung der Deponie Dußlingen-Rahnsbachtal werden Einnahmen von 15.000 € erwartet. Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	15.000,-- € (15.000,-- €)
44000/9225...	Umsatzerlöse aus Abfallanlieferungen Der Planansatz ergibt sich aus den für 2023 erwarteten Abfallmengen, die sich nach der Entwicklung im Jahr 2022 erwartbar wieder auf die Abfallmengen verringern, die der Gebührenkalkulation (2021 bis 2023) zugrunde gelegten hatten (pandemiebedingte Mehrmengen waren im Vorjahr noch für den höheren Planansatz verantwortlich). Nach § 2 b UStG muss der ZAV ab dem 01.01.2023 aufgrund seiner Zuständigkeitsregelung gegenüber dem Landkreisen Reutlingen (ohne die Städte Metzingen, Pfullingen und Reutlingen) und dem Landkreis Tübingen Umsatzsteuer erheben. Diese wird anschließend an das Finanzamt Tübingen durchgeleitet und abgeführt. Im Gegenzug kann allerdings aus anteiligen Fremdleistungen hierfür Vorsteuer abgezogen werden. Gegenüber den Städten Metzingen, Pfullingen und Reutlingen und den Selbst- und Kleinanliefernden bleibt es dagegen bei hoheitlicher Leistungserbringung durch den ZAV (ohne Umsatzbesteuerung).	17.200.000,-- € (17.600.000,-- €)
44000/950000	Umsatzerlöse Bioabfallverwertung Landkreis Tübingen Ab 2023 wird der ZAV vereinbarungsgemäß auch die Verwertung eines Teils der Bioabfälle des Landkreises Reutlingen übernehmen (bis 1.000 t/a). Die Verwertung für die beiden Landkreise erfolgt im Rahmen zweier Lose durch die RETERRA Hegau Bodensee GmbH, Singen und die BEM Umweltservice GmbH, Ludwigsburg je zur Hälfte über Bioabfallvergärung und -kompostierung. Kostenunterdeckungen im Bereich der Bioabfallverwertung sind am Jahresende von den beiden Landkreisen auszugleichen. Wegen Vorsteuerabzugs (§ 2b UStG) reduziert sich der Planansatz.	1.137.900,-- € (1.195.400,-- €)
44000/970000- /978400	Umsatzerlöse aus Erddeponiebetrieb Landkreis Tübingen Der Landkreis Tübingen erstattet dem ZAV die Kosten für die Betriebsführung der Erddeponien Kusterdingen und Rottenburg am Neckar. Er gleicht dabei auch Kostenunter- und -überdeckungen aus. Enthalten sind u. a. Betriebskosten für die Durchführung des Wiegebetriebs auf der Erddeponie Kusterdingen, Personalkosten für die Annahmekontrolle nach der Deponieverordnung, sowie Fremdleistungen für die Reinigung der Zufahrtsstraße (siehe Fremdleistungen und Personalkosten). Der Planansatz ist aufgrund des Vorjahresergebnisses und reduziert.	699.900,-- € (725.000,-- €)
44800	Sonstige Erlöse aus Miet- und Pächterträgen Die Erlöse aus Miet- und Pächterträge betreffen Einnahmen aus der Verpachtung des Werks Dußlingen (86.000 €), der Altpapierumschlagstation (15.400 €) und des Straßenstützpunktes für den Landkreis Tübingen (39.000 €). Der ZAV wird in der Rottehalle des Werks eine Lagerhalle für Bedarfsgegenstände für Flüchtlinge bauen. Sie wird dem Landkreis Tübingen verpachtet (selbe Laufzeit wie Straßenstützpunkt; früheste Ablauffrist 31.05.2034). Der Landkreis wird die über 5 Jahre vorgesehenen Abschreibungen zzgl. einer kalkulatorischen Verzinsung von 2 % übernehmen. Außerdem fällt eine Pacht von jährlich 10.320 € an. Es wird bei einer angestrebten Inbetriebnahme zum	165.400,-- € (140.400,-- €)

01.07.2023 mit Pachteinnahmen von 5.000 € gerechnet. Einschließlich der Abschreibungen ergeben sich so insgesamt Mehreinnahmen von 25.000 €.

44900/922400	Sonstige Nebenerlöse	303.000,-- €	(270.000,-- €)
922630-92680	Hier sind insbesondere Kostenersätze des Landkreises Tübingen für die Problem-		
923630-923680	stoffsammlung sowie Erlöse für BHKW- und Photovoltaik-Strom, für verwertete		
	Problemstoffe und für verwerteten Schrott enthalten. Wegen gestiegener Marktpreise		
	für Metalle wird gegenüber dem Vorjahr mit 19.000 € zusätzlichen Nebenerlösen		
	gerechnet. Die Städte und Gemeinden im Landkreis Tübingen werden nach § 2b UStG		
	auf die Personal- und Betriebskosten ihrer Problemstoffsammelstellen Umsatzsteuer		
	erheben. Zu rechnen ist mit rund 14.000 € Umsatzsteuer. Die sich daraus ergebenden		
	Zusatzaufwendungen von 14.000 € werden dem Landkreis Tübingen in Rechnung		
	gestellt. Dadurch erhöht sich der Planansatz insgesamt auf 303.000 €.		

Andere aktivierte Eigenleistungen

51000	Andere aktivierte Eigenleistungen	1.000,-- €	(10.000,-- €)
940000	Sofern wertsteigernde Installationen für die Photovoltaikanlage in Form von Eigen-		
	leistungen zu erbringen sind, werden diese unter andere aktivierte Eigenleistungen		
	gebucht.		

Sonstige betriebliche Erträge

53000	Erträge aus Anlagenabgängen	0,-- €	(0,-- €)
	Anlagenabgänge sind nicht absehbar.		
53200	Erträge aus Auflösungen von Rückstellungen	1.200.000,-- €	(1.060.000,-- €)
	Erträge aus Auflösungen von Deponierückstellungen	1.050.000,-- €	
	Für die Unterhaltung der stillgelegten Deponien Dettenhausen-Schwarzer Hau,		
	Dettingen-Wachtetal, Mössingen-Mulde, Pfullingen-Selchental, Reutlingen-Schinder-		
	teich, Rottenburg/Oberndorf-Junge Weinberge und Tübingen-Schweinerain sind im		
	Erfolgsplan Betriebsausgaben von 1.000.000 € veranschlagt. Dies gilt auch für den		
	Altteil der Deponie Dußlingen-Rahnsbachtal, soweit die Ausgaben dem Ablagerungs-		
	bereich für Restmüll zuzuordnen sind. Diese Kosten werden aus den hierfür in den		
	zurückliegenden Jahren gebildeten Rückstellungen finanziert. Die Ausgaben im		
	Vermögensplan entsprechen den Einnahmen im Erfolgsplan, Kto. 53200.		
	Erträge aus Auflösung von Pensionsrückstellungen	150.000,-- €	
	Nach § 7 Abs. 2 EigBVO-HGB sind ab 2023, in Fällen in denen Pensionsrückstellungen		
	vom Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) gebildet werden,		
	die bislang vom ZAV gebildeten Pensionsrückstellungen (Stand 31.12.2021: 1.187.538 €)		
	einmalig oder längstens innerhalb von 15 Jahren aufzulösen. Der ZAV wird seine		
	gebildeten Pensionsrückstellungen im Hinblick auf die Gebührenkalkulation innerhalb		
	von 15 Jahren auflösen. Für das Jahr 2023 ist eine Auflösung in Höhe von 150.000 €		
	vorgesehen.		
53200/923100	Erträge aus Entnahme Stilllegung Reutlingen	40.000,-- €	(40.000,-- €)
	Aufgrund Wildverbiss und trockenheitsbedingtem Ausfall von Jungpflanzen in den		
	Vorjahren sind beträchtliche Teile der Rekultivierungsfläche nachzupflanzen.		
	Die Bepflanzung wird mit der Forstverwaltung abgestimmt.		
53410	Erträge aus der Kfz-Nutzung	700,-- €	(700,-- €)
	Unverändert gegenüber dem Vorjahr.		
53510	Erträge aus Säumniszuschlägen und Mahngebühren	1.000,-- €	(1.000,-- €)
	Unverändert gegenüber dem Vorjahr.		

53590	Andere betriebliche Erträge	337.200,-- €	(306.000,-- €)
	<p>In dieser Position sind u.a. Sachkostenersätze der TPLUS GmbH für den Betrieb der Müllumladestation (30.000 €) und die der verschiedenen Pächter für ihre Verbräuche von z. B. Strom, Wasser enthalten. Enthalten ist auch der Kostenersatz der Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG für die Mitnutzung der Waage im Entsorgungszentrum Dußlingen (14.000 €). Zudem enthält diese Position Kostenersätze aus Schadensersatzansprüchen. Ferner sind Kostenersätze des Landkreises Tübingen für den Betrieb der Altpapierumschlagstation enthalten (159.500 €), im Zusammenhang mit Abschreibungen, Maschinen- und Personalaufwand sowie Verladeleistungen durch die Firma ALBA Neckar-Alb (siehe auch Betriebszweig V, Altpapierumschlag Landkreis Tübingen). In den betrieblichen Erträgen ist auch der Kostenersatz des Landkreises Tübingen für Abschreibungen, Kapitalverzinsung und vom ZAV verauslagte Sachkosten des Straßenstützpunkts (36.600 €) enthalten. Für Sonstiges wie z.B. Schadensersatz, Versicherungsersatz, Kostenersatz Kadaversammelstelle, etc. sind 60.700 € angesetzt. In den betrieblichen Erträgen sind im Zusammenhang mit dem Betriebszweig Photovoltaikanlage Betrieb gewerblicher Art (BgA) Vorsteuererstattungen vom Finanzamt enthalten. Hierfür wird mit einer Steuererstattung in Höhe von 20.000 € gerechnet.</p>		

Materialaufwand

54010	Strombezug	62.000,-- €	(35.000,-- €)
	<p>Erhöht aufgrund des Vorjahresergebnisses. Wegen zurückgehender Deponiegasmengen wird vom BHKW weniger Strom produziert der zur Eigennutzung verwendet werden kann. Mit der Photovoltaikanlage und dem Energiemanagement wird am Standort Dußlingen ein Teil der fehlenden Strommenge ausgeglichen. Insgesamt steigt der Bezug von Fremdstrom an.</p>		
54030	Wasserbezug	11.000,-- €	(10.000,-- €)
	<p>Erhöht aufgrund des Vorjahresergebnisses.</p>		
54100	Brennstoffe	40.000,-- €	(21.000,-- €)
	<p>Aufgrund des Vorjahresergebnisses und der weiter steigenden Energiepreise ist der Planansatz gegenüber dem Vorjahr erhöht.</p>		
54150	Treibstoffe	80.000,-- €	(77.500,-- €)
	<p>Wegen der steigenden Energiepreise ist der Planansatz gegenüber dem Vorjahr erhöht.</p>		
54170	Schmierstoffe	5.000,-- €	(5.000,-- €)
	<p>Unverändert gegenüber dem Vorjahr.</p>		
54510	Ersatz- und Austauschteile	28.400, -- €	(28.400,-- €)
	<p>Unverändert gegenüber dem Vorjahr.</p>		
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	210.000,-- €	(180.000,-- €)
	<p>Erhöht aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen.</p>		
54730	Mieten und Pachten	10.000,-- €	(10.000,-- €)
	<p>Die Aufwendungen enthalten Mieten für Kopierer, Flüssiggas-Behälter, Gasflaschen und sonstige Einzelmieten. Unverändert gegenüber dem Vorjahr.</p>		
54750	Fremdlöhne	100.000,-- €	(90.000,-- €)
	<p>Auf dem Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich setzt der ZAV seit dem 01.08.2020 eigenes Personal ein (zuvor Personalüberlassung durch Stadt Reutlingen). Von der Stadt kommt nur noch das Wiegepersonal zum Einsatz, das auf Grundlage einer neuen Vereinbarung nun gemeinsam eingesetzt wird (ZAV: Wertstoffhof/Biolumschlagstation - Stadt Reutlingen: Erddeponie). In den Fremdlöhnen sind die anteiligen Kosten für das Wiegepersonal der Stadt Reutlingen enthalten. Die anderen Personalkosten sind in den Positionen Löhne und Gehälter, Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung enthalten (siehe Konten 55000/56000/56500). Aufgrund des § 2 b UStG ist für 2023 mit einem Aufschlag für Umsatzsteuer zu rechnen. Daher ist der Planansatz</p>		

gegenüber dem Vorjahr erhöht.

54760	Abwassergebühren Reduziert aufgrund des Vorjahresergebnisses.	440.000,-- €	(500.000,-- €)
54770	Folgekosten Deponien Der errechnete Folgekostenbedarf für die Deponien ist in die Deponierückstellungen eingestellt. Die Deponiefolgekosten wurden zum 31.12.2021 nach den Regeln des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes ermittelt. Aufgrund der Berechnung ergab sich ein Rückstellungsbedarf in Höhe von 18.362.428,00 €, der zum 31.12.2021 bilanziert war. Im Rahmen der Berechnung des Rückstellungsbedarfs ermittelt PWC den erforderlichen Werterhalt, der den Rückstellungen zuzuführen ist. Aufgrund inflationsbedingter Preissteigerungen ist bei der Berechnung des Rückstellungsbedarfs mit erhöhten Zuführungen zu rechnen. Der Plansatz wird daher gegenüber dem Vorjahr erhöht.	400.000,-- €	(200.000,-- €)
54780	Auffüllentschädigungen Deponien Die Verbandsversammlung hat am 20.11.2015 (Vorlage-Nr. 152/2015) einer neuen Vereinbarung mit der Gemeinde Dußlingen über eine Veränderung der Auffüllentschädigung für die Deponie Dußlingen-Rahnsbachtal zugestimmt. 2022 steht sie bei 184.547,27 €/a. Aufgrund der vereinbarten Preisgleitklausel wird in 2023 mit einer Steigerung gerechnet. Außerdem fällt für ein Privatgrundstück auf der Deponie Dußlingen-Rahnsbachtal eine Entschädigung von 11.000 € an. An die Stadt Reutlingen ist als Grundstückseigentümerin seit der Fertigstellung des technischen Teils der Oberflächenabdichtung der Deponie Reutlingen-Schinderteich für den Weiterbetrieb der Kleinanliefererstelle und der Bioabfallumladestation eine Pacht von 24.000 €/a zu entrichten.	222.500,-- €	(218.000,-- €)
54800	Rekultivierung und Stilllegung Deponien Der technische Teil der Stilllegungsmaßnahme Reutlingen wurde im Oktober 2014 abgeschlossen. Anschließend erfolgten im Herbst 2015 Bepflanzung und Aufforstung. Aufgrund Wildverbiss und insbesondere der in den Vorjahren trockenheitsbedingten Ausfälle bei den Jungpflanzen, müssen beträchtliche Bereiche der Rekultivierungsfläche nachgepflanzt werden.	40.000,-- €	(40.000,-- €)
54810	Deponiekenndaten Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	95.000,-- €	(95.000,-- €)
54790	Fremdleistungen		
	Restmüllverbrennung Bei den Abfällen zur Verbrennung wird aufgrund der aktuellen Mengenentwicklung für 2023 mit 60.000 to gerechnet. Nach der mit dem Verbrennungsvertrag mit der TPLUS GmbH vereinbarten Preisgleitklausel ist mit einer Preissteigerung von 7 % zu rechnen. Brutto wären dies 14.240.000 €. Nach § 2b UStG muss der ZAV jedoch wegen seiner satzungsgemäßen Zuständigkeitsregelung ab dem 01.01.2023 von den beiden Landkreisen Reutlingen und Tübingen Umsatzsteuer erheben. Aus den Rechnungen der TPLUS GmbH kann der ZAV dagegen für die Müllmenge beider Landkreise (36.500 to/a) Vorsteuerabzug geltend machen. Dies führt zu einem Planansatz von insgesamt 12.935.000 €.	12.935.000,-- €	(12.700.000,-- €)
9226../9236..	Wertstoffvermarktung Der Ansatz umfasst die für die Verwertung der Wertstoffe zu tragenden Kosten. Darin sind die Kosten für Gestellung und Miete von Containern und für den Transport zu den Verwertungsanlagen, sowie teils für die Verwertung selbst enthalten. Hierbei ist für die Verwertung des bislang ungetrennten Sperrmülls (2.250 to) mit Kosten von 382.500 zu rechnen. Die restlichen 437.500 € entfallen auf die Verwertung von Altholz, Häckselgut und Gartenabfällen. Erhöht aufgrund des Vorjahresergebnisses.	880.000,-- €	(751.800,-- €)

920998/922500	Problemstoffentsorgung	250.000,-- €	(210.000,-- €)
923500/927000	Der Planansatz ergibt sich aus den Entsorgungsmengen des Jahres 2021 und dem mit der Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen abgeschlossenen Entsorgungsvertrag. Erhöht wegen des Vorjahresergebnisses und aufgrund einer erwartbaren Preissteigerung nach der vertraglichen Preisgleitklausel.		
922520/923520	Elektronikschrottverwertung	5.000,-- €	(5.000,-- €)
	Seit Inkrafttreten der Elektroaltgeräte-Verordnung tragen die Hersteller die Kosten der Entsorgung und Verwertung. Für den ZAV fallen lediglich Kosten für die Gestellung und das Umsetzen der Sammelcontainer an.		
950000-953200	Bioabfallverwertung Landkreis Tübingen	1.085.000,-- €	(1.145.600,-- €)
	Ab 2023 wird der ZAV vereinbarungsgemäß auch die Verwertung eines Teils der Bioabfälle des Landkreises Reutlingen übernehmen (bis 1.000 to/a). Die Verwertung für die beiden Landkreise erfolgt im Rahmen zweier Lose durch die RETERRA Hegau Bodensee GmbH, Singen und die BEM Umweltservice GmbH, Ludwigsburg je zur Hälfte über Bioabfallvergärung und -kompostierung. Auch hier ist aufgrund vertraglicher Preisgleitung mit höheren Preisen zu rechnen. Für den Landkreis Reutlingen sind 140.000 € und für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen 1.060.000 € veranschlagt. Aufgrund des § 2 b UStG kann der Vorsteuerabzug geltend gemacht werden, so dass sich abschließend nach Vorsteuerabzug ein Ansatz von 1.085.000 € ergibt.		
962500	Problemstofffassung Landkreis Tübingen	99.000,-- €	(99.000,-- €)
	Der ZAV betreibt für den Landkreis Tübingen die stationären Problemstoffsammelstellen der Gemeinden. Diese stellen das Personal und die Sammelstellen zur Verfügung. Der ZAV ist für die Betriebsführung zuständig. Er übernimmt die Personalkosten, entrichtet den Städten und Gemeinden einen Betriebskostenzuschuss für die Sammelstellen und veranlasst die regelmäßige Abholung der eingesammelten Problemstoffe zur Entsorgung und Verwertung. Die Kosten hierfür erstattet der Landkreis Tübingen dem ZAV. Die Städte und Gemeinden im Landkreis Tübingen werden nach dem Inkrafttreten des geänderten § 2 b UStG ab dem 01.01.2023 für ihre Personalkosten und Betriebskosten Umsatzsteuer in Rechnung stellen. Da für die enthaltenen gewerblichen Fremdleistungen Vorsteuer abgezogen werden kann, bleibt der Planansatz insgesamt unverändert.		
970000	Erddeponiebetrieb Landkreis Tübingen	210.000,-- €	(250.000,-- €)
	Die Gesamtkosten für den Erddeponiebetrieb belaufen sich auf ca. 699.900 € pro Jahr. Darunter fallen neben Personal- und EDV-Kosten auch Fremdleistungen (210.000 €) an. In den Fremdleistungen sind insbesondere für die Reinigung der Zufahrtswege zur Erddeponie Kosten für den Einsatz einer Kehrmachine enthalten. Ab dem 01.01.2023 wird gegenüber dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen Umsatzsteuer ausgewiesen. Im Gegenzug kann bei den Fremdleistungen Vorsteuerabzug geltend gemacht werden. Durch den Vorsteuerabzug reduziert sich der Ansatz auf 210.000 €.		
54790	Andere Fremdleistungen	1.100.000,-- €	(1.000.000,-- €)
	Im Wesentlichen sind unter dieser Position Kosten der Volumen- und Wasserstandsmessungen, der Kanalreinigung, des Betriebs der Sickerwasserreinigungsanlage sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten an Gebäuden und Maschinen enthalten. Auch sind eventuelle Kosten für Reparaturen an den Sickerwasser- oder Entgasungsanlagen der Deponie Dußlingen und der stillgelegten Deponien enthalten. Diese Ausgaben werden durch Entnahmen aus den Rückstellungen ausgeglichen. In den Aufwendungen für Fremdleistungen sind auch Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Altpapierumschlagstation (z.B. Verladearbeiten Fa. ALBA Neckar-Alb) und Unterhaltungsaufwendungen für den Straßenstützpunkt des Landkreises Tübingen enthalten. Diese Aufwendungen werden dem ZAV vom Landkreis wieder erstattet. Aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen wird mit steigenden Aufwendungen für Fremdleistungen gerechnet.		

Personalaufwand**Löhne und Gehälter**

55000/55100	Löhne und Gehälter Die Personalkosten werden für das Jahr 2023 auf der Grundlage der aktuell besetzten Stellen hochgerechnet.	1.845.000,-- €	(1.791.000,-- €)
56000	Sozialabgaben Vgl. Kto 55000/55100. Der Planansatz ergibt sich aus der Hochrechnung des Stellenplans.	400.000,-- €	(360.000,-- €)
55200	Aufwendungen für Pensionsverpflichtungen Nach der Änderung der Eigenbetriebsverordnung werden keine Pensionsrückstellungen mehr gebildet. Daher entfallen die Aufwendungen für Pensionsverpflichtungen.	0,--	(80.000,-- €)
56500/-56600	Altersversorgung und Unterstützung Der Planansatz ergibt sich aus der Hochrechnung des Stellenplans.	250.000,-- €	(179.000,-- €)

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen Die planmäßigen Abschreibungen sind aus dem Anlagennachweis Ziffer 3.6 zu entnehmen. Die Abschreibungen verteilen sich auf die nachfolgend aufgeführten Anlagegüter:	440.000,-- €	(410.000,-- €)
	Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken		
	- Deponien	29.991 €	
	- Umbau Wertstoffhof	62.769 €	
	- Erddeponiebetrieb	0 €	
	Technische Anlagen und Maschinen		
	- Entsorgungszentrum	133.894 €	
	- Photovoltaik BgA	12.330 €	
	- Deponien	125.617 €	
	- Erddeponiebetrieb	5.041 €	
	- Altpapierumschlag	27.431 €	
	Betriebs- und Geschäftsausstattung		
	- Entsorgungszentrum und Verwaltung	17.085 €	
	- Deponien	25.218 €	
	- Erddeponiebetrieb	624 €	
	Summe	440.000 €	
57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0,-- €	(0,-- €)

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	25.600,-- €	(25.600,-- €)
59200	Versicherungen Folgende Versicherungen sind abgeschlossen: Haftpflichtversicherung Vermögensschadenversicherung	203.000,-- €	(198.000,-- €)

Inhaltsversicherung
 Kommunal-Rechtsschutzversicherung
 Eigenschadenversicherung
 Umweltschadensversicherung
 Dienstreisefahrzeugversicherung
 Elektronikversicherung
 Maschinenversicherung
 Gebäudeversicherung
 Kfz-Versicherungen
 Gemeindeunfallversicherung
 Cyberversicherung
 Der Planansatz ist erhöht aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen.

59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	25.500,-- €	(25.500,-- €)
59410	Fernsprechaufwand, Porti und Frachten Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	13.000,-- €	(13.000,-- €)
59510	Öffentlichkeitsarbeit Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	10.000,-- €	(10.000,-- €)
59600	Reiseaufwand Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	20.000,-- €	(20.000,-- €)
59650	Bewirtungen und Geschenke Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	4.000,-- €	(4.000,-- €)
59700	Verwaltungskosten Landkreis Tübingen In der Positon sind Kosten für die Personalverwaltung enthalten, die der Landkreis Tübingen für den ZAV erbringt. Wegen der Änderung des § 2 b UStG werden die Aufwendungen des Landkreises Tübingen gegenüber dem ZAV ab 2023 zuzüglich Umsatzsteuer in Rechnung gestellt. Ausgehend vom Vorjahresergebnis ergibt sich dann dieser erhöhte Ansatz.	35.800,-- €	(25.000,-- €)
59720	Prüfung und Beratung Für 2023 wird wegen der anstehenden Kalkulation der Abfallgebühren mit einem erhöhten Beratungsbedarf gerechnet.	70.000,-- €	(50.000,-- €)
59740	EDV-Aufwand Der Planansatz umfasst die laufenden Aufwendungen für die eingesetzten Programme. Außerdem werden die Aufwendungen für die Abfall- und Reststoffüberwachung im EDV-Aufwand verbucht. Die Digitalisierung der ZAV-Verwaltung wird in 2023 fortgesetzt. Der Planansatz ist daher gegenüber dem Vorjahr erhöht.	90.000,-- €	(70.000,-- €)
59850	Abfall- und Reststoffüberwachungsverordnung Die Kosten für die Abfall- und Reststoffüberwachung sind im EDV Aufwand enthalten. Für die Verwiegung, Fakturierung und das Nachweiswesen wird ein Programm der OAS AG, Augsburg verwendet. Daher werden die Aufwendungen unter Konto 59740 zusammengefasst.	0,-- €	(0,-- €)
59920	Sitzungsgelder Verbandsgremien Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	10.000,-- €	(10.000,-- €)
59960	Freiwilliger Sozialaufwand Hier sind Essensgeldzuschüsse und sonstige Sozialleistungen z.B. im Zusammenhang mit Fahrrad/E-Bike Leasing enthalten. Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	2.000,-- €	(2.000,-- €)

59980/59900	Aus- und Fortbildung/Tagungsgebühren Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	13.600,-- €	(13.600,-- €)
59995	Gebührenausgleichsrückstellung	0,-- €	(0,-- €)
59990	Andere betriebliche Aufwendungen Nach der Änderung des Umsatzsteuergesetzes (§ 2b) hat der ZAV ab dem 01.01.2023 aufgrund der Zuständigkeitsregelung nach der Verbandssatzung Umsatzsteuer zu erheben. Im Betriebszweig Restmüllentsorgung betrifft dies die Leistungen für die beiden Landkreise Reutlingen und Tübingen. In den Betriebszweigen Bioabfall, Erddeponiebetrieb, Problemstoffsammlung und Altpapierumschlag ist auf die gesamten Leistungen Umsatzsteuer zu erheben. Gleichzeitig kann der ZAV in den entsprechenden Bereichen Vorsteuerabzug geltend machen. Die sich nach der Verrechnung mit dem Vorsteuerabzug ergebende Umsatzsteuer wird über das Konto 59990 verbucht. Auch die im Betriebszweig Photovoltaik BgA anfallende Umsatzsteuer wird über dieses Aufwandskonto abgewickelt. Es wird mit Aufwendungen von 140.200 € gerechnet.	140.200,-- €	(35.000,-- €)
58200	Verluste aus Anlagenabgängen Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	100,-- €	(100,-- €)
58300	Verluste aus Forderungsabgängen Unverändert gegenüber dem Vorjahr	5.100,-- €	(5.100,-- €)

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Entsprechend den von der Verbandsversammlung beschlossenen Anlagerichtlinien sind seit 01.08.2017 aus Mitteln der Deponierückstellungen bei der Deko Investment GmbH, Frankfurt/Main, im Rahmen des für den ZAV aufgelegten Spezialfonds "Deko-ZAV-Fonds" 15 Mio. € angelegt. Entsprechend der Empfehlung der Deko und der Kreissparkassen Reutlingen und Tübingen werden die ausgeschütteten Zinserträge im Ertragsjahr wieder in Anteilen des Deko-ZAV-Fonds angelegt, um den Kurswert nicht zu verringern und die Entwicklung des Fonds weiter zu verbessern. Nach Rücksprache mit der Wibera, dem Wirtschaftsprüfer des ZAV, kann dies so gemacht werden. Die Mittel des Deko-ZAV-Fonds werden bei Auflösung den Rückstellungen für Deponiefolgekosten gut gebracht. Der Planansatz entspricht den im Rahmen der Gebührenkalkulation (2021 -2023) erwarteten Zinserträge für die weiteren Geldanlagen des ZAV, die außerhalb des Deko-ZAV-Fonds angelegt sind.	2.000,-- €	(10.000,-- €)
62200	Erträge aus Rückzahlungen Kapitalanlagen Die fällig werdenden Kapitalanlagen werden zum Nennwert zurückgezahlt. Lag der Ausgabekurs unter 100 %, wird die Differenz aus der Rückzahlung unter der Position Erträge aus Rückzahlungen Kapitalanlagen gebucht. Für 2023 wird nicht mit Erträgen aus der Rückzahlung von Kapitalanlagen gerechnet.	0,-- €	(4.000,-- €)

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

65000	Darlehenszinsen Der ZAV hat keine Darlehen aufgenommen.	0,-- €	(0,-- €)
65050	Kontokorrentzinsen Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	300,-- €	(300,-- €)
65100	Andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen Erhöht wegen Kassenkreditbedarf bei erhöhten Zinssätzen.	30.000,-- €	(15.000,-- €)

65200	Abschreibungen Kapitalanlagen	4.000,-- €	(4.000,-- €)
	Die fällig werdenden Kapitalanlagen werden zum Nennwert zurückgezahlt. Eine Differenz zum Ausgabekurs wird unter der Position Abschreibungen auf Kapitalanlagen gebucht. Ein wirtschaftlicher Nachteil entsteht dem ZAV dabei nicht, da diese Wertpapiere während der Laufzeit entsprechend höher verzinst sind.		

68100	Sonstige Steuern	3.000,-- €	(0,-- €)
	Unter dieser Position wird die KFZ-Steuer für die Fahrzeuge des ZAV gebucht. Zuvor waren diese in andere betriebliche Aufwendungen enthalten.		

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung	739.650,-- €	(708.850,-- €)
	Die Kosten des Hilfsbetriebs "Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung" von 739.650 € werden als Umlagen den Betriebszweigen I - V zugeordnet. Im Gesamtbetrieb ist dieser Betrag deshalb ausgeglichen. Die Personalkosten des Hilfsbetriebs wurden anhand des Ergebnisses 2021 verteilt. Die sächlichen Verwaltungskosten werden entsprechend der VwV-Kostenfestlegung des Landes errechnet und auf die Betriebszweige umgelegt. Fast alle Positionen des Erfolgsplans enthalten Kosten, die dem Hilfsbetrieb zugerechnet werden. Einzelne Konten werden vollständig über den Hilfsbetrieb geführt. Im Gesamtbetrieb gleichen die Umlagen die Aufwendungen aus.		

Verrechnungen

70000/71000	Verrechnete Erträge	10.000,-- €	(10.000,-- €)
	Die Verrechnungen betreffen insbesondere die Nutzung der Fahrzeuge durch die Betriebszweige II-V. Unverändert gegenüber dem Vorjahr.		
	Verrechnete Aufwendungen	10.000,-- €	(10.000,-- €)
	Korrespondiert mit Verrechnete Erträge.		

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

78990	Jahresfehlbetrag	780.000,-- €	(400.000,-- €)
	Die Betriebszweige II, III, IV und V sind jährlich auszugleichen (vgl. dazu Ziff. 3.7.3). Planmäßig ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 780.000 €. Der Verlust in Höhe von 780.000 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.		

3.1.3 Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis	Plan	Wirtschaftsplan	Plan*	Plan*	Plan*
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6	
1.	Umsatzerlöse	20.847.645,60	19.945.800	19.521.200	19.521.200	19.521.200	19.521.200
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	1.134.588,46	1.407.700	1.578.900	1.578.900	1.578.900	1.578.900
5.	Materialaufwand:						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	384.679,49	356.900	436.400	436.400	436.400	436.400
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.403.394,85	17.274.400	17.806.500	17.865.500	17.875.500	17.885.500
6.	Personalaufwand:						
	Löhne und Gehälter	1.651.655,00	1.791.000	1.845.000	1.829.200	1.864.200	1.864.200
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	656.999,46 351.554,07	619.000 259.000	650.000 250.000	650.000 250.000	720.000 268.000	720.000 268.000
7.	Abschreibungen:						
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	410.497,16	410.000	440.000	450.000	370.000	370.000
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	492.759,52	506.900	667.900	925.500	925.500	925.500
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen	890,67 0,00	14.000 0	2.000 0	2.000 0	2.000 0	2.000 0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00 0,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	9.561,88 0,00	19.300 0	37.300 0	37.300 0	37.300 0	37.300 0
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	0,00	0	0	0	0	0
16.	sonstige Steuern	2.888,60	0	3.000	3.000	3.000	3.000
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	970.688,77	400.000	-780.000	-1.093.800	-1.128.800	-1.138.800
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0	0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0	0	0	0	0

* Umsatzerlöse auf Grundlage der Abfallwirtschaftssatzung vom 01.01.2021, Neukalkulation zum 01.01.2024 geplant

3.1.4 Erfolgsplanübersicht des Gesamtbetriebs mit Betriebszweigen

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Betriebszweig I Restmüllent- sorgung incl. Werk Dußlingen Planansatz 2023 €	Betriebszweig I-1 Photovoltaik Betrieb gewerbl. Art Planansatz 2023 €	Betriebszweig II Bioabfall- verwertung Landkreise Planansatz 2023 €	Betriebszweig III Erdeponiebetr. Landkreis Tübingen Planansatz 2023 €	Betriebszweig IV PSS Landkreis Tübingen Planansatz 2023 €	Betriebszweig V Altpapierumschl. Landkreis Tübingen Planansatz 2023 €	Hilfsbetrieb Allg. Fuhrpark u. Verwaltung Planansatz 2023 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------	--	--	---	---	---	---	--

Umsatzerlöse 44000/Erlöse aus Miet u. Pächterträgen 44800/Nebenerlöse 44900

922100	Umsatzerlöse aus Erdmarken	15.000	15.000	4.389,00	15.000						
9225.../9235...	Umsatzerlöse aus Abfallanlieferungen	17.200.000	17.600.000	18.746.590,06	17.200.000						
950000/989000	Umsatzerlöse Bioverwertung Lkr. Tübingen	1.137.900	1.195.400	1.163.839,80			1.137.900				
970000-978400	Umsatzerlöse Erdeponiebetrieb Lkr. Tübingen	699.900	725.000	482.967,08				699.900			
922400/923400	Sonstige Erlöse aus Miet -u. Pächterträgen neu	165.400	140.400	114.622,00	165.400						
922560/922680	Nebenerlöse	303.000	270.000	335.237,66	153.900	16.100			133.000		
962500/940000											
Summe		19.521.200	19.945.800	20.847.645,60	17.534.300	16.100	1.137.900	699.900	133.000	0	0

Andere aktivierte Eigenleistungen

51000	andere aktivierte Eigenleistungen	1.000	10.000	0,00		1.000					
940000											
Summe		1.000	10.000	0,00	0	1.000	0	0	0	0	0

Sonstige betriebliche Erträge

53000	Erträge aus Anlagenabgängen			4.668,00							
53200	Erträge aus Entnahme von Rückstellungen	1.200.000	1.060.000	826.777,36	1.200.000						
Kost.st. 923100	Entnahme Stilllegung Reutlingen	40.000	40.000		40.000						
53410	Erträge aus Kfz-Nutzung	700	700	194,59	700						
53510	Erträge aus Säumniszuschl. u. Mahngebühren	1.000	1.000	81,07	1.000						
53550	<i>Pächterträge (wg. BilRuG jetzt in 922400/923400)</i>										
53590	Andere betriebliche Erträge	337.200	306.000	302.867,44	134.300	6.000	1.000	1.000	1.000	193.900	
Summe		1.578.900	1.407.700	1.134.588,46	1.376.000	6.000	1.000	1.000	1.000	193.900	0

Materialaufwand

a) Roh- und Hilfsstoffe

54010	Strombezug	62.000	35.000	61.974,18	61.200			800			
54030	Wasserbezug	11.000	10.000	11.246,19	7.800			3.200			
54100	Brennstoffe	40.000	21.000	30.576,39	37.500			1.000			1.500
54150	Treibstoffe	80.000	77.500	62.978,31	32.400			42.000		500	5.100
54170	Schmierstoffe	5.000	5.000	2.850,55	3.750			1.000			250
54510	Ersatz- und Austauschteile	28.400	28.400	12.290,09	10.800			10.000		500	7.100
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	210.000	180.000	202.763,78	162.800		200	35.000	2.800		9.200
Summe		436.400	356.900	384.679,49	316.250	0	200	93.000	2.800	1.000	23.150

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Betriebszweig I Restmüllent- sorgung incl. Werk Dußlingen Planansatz 2023 €	Betriebszweig I-1 Photovoltaik Betrieb gewerbl. Art Planansatz 2023 €	Betriebszweig II Bioabfall- verwertung Landkreise Planansatz 2023 €	Betriebszweig III Erddeponiebetr. Landkreis Tübingen Planansatz 2023 €	Betriebszweig IV PSS Landkreis Tübingen Planansatz 2023 €	Betriebszweig V Altpapierumschl. Landkreis Tübingen Planansatz 2023 €	Hilfsbetrieb Allg. Fuhrpark u. Verwaltung Planansatz 2023 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------	--	--	---	--	---	---	--

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

54730	Mieten und Pachten	10.000	10.000	8.918,28	1.800			200			8.000
54750	Fremdlöhne	100.000	90.000	81.669,13	70.000		30.000				
54760	Abwassergebühren	440.000	500.000	397.768,66	438.000			2.000			
54770	Folgekosten Sickerwasserrein. Oberflächenabd.	400.000	200.000	612.309,36	400.000						
54780	Auffüllentschädigung Deponien	222.500	218.000	213.965,18	222.500						
54800	Rekultivierungen und Stilllegungen Deponien										
54810	Deponiekenndaten	95.000	95.000	89.643,42	87.500			7.500			
54790	Fremdleistungen										
Kostenstellen											
922700	Restmüllverbrennung 60.000 to	12.910.000	12.700.000	12.824.872,79	12.910.000						
922.../923...	Wertstoffvermarktung	880.000	751.800	825.798,52	880.000						
920998	Problemstoffentsorgung	250.000	210.000	230.604,45	250.000						
922520/932520	Elektronikschrottvwertung	5.000	5.000		5.000						
950000/989000	Bioabfallverwertung Landkreise	1.085.000	1.145.600	1.120.578,54		1.085.000					
962500	Problemstofffassung Landkreis Tübingen	99.000	99.000	89.685,83					99.000		
970000-978400	Erddeponiebetrieb Landkreis Tübingen	210.000	250.000	155.430,39				210.000			
54790...	Anderere Fremdleistungen	1.100.000	1.000.000	752.150,30	976.800	1.000	600			105.000	16.600
Summe		17.806.500	17.274.400	17.403.394,85	16.241.600	1.000	1.115.600	219.700	99.000	105.000	24.600

Materialaufwand insgesamt		18.242.900	17.631.300	17.788.074,34	16.557.850	1.000	1.115.800	312.700	101.800	106.000	47.750
----------------------------------	--	-------------------	-------------------	----------------------	-------------------	--------------	------------------	----------------	----------------	----------------	---------------

Personalaufwand

Löhne und Gehälter

55000/55100	Löhne und Gehälter	1.845.000	1.791.000	1.651.655,00	1.160.200	6.000	1.100	243.300	12.100	17.300	405.000
56000	Sozialabgaben	400.000	360.000	305.445,39	287.300	500	200	35.100	2.600	3.400	70.900
55200	Aufwendungen für Pensionsverpflichtung		80.000	72.934,00							
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	250.000	179.000	278.620,07	189.500	500	200	28.400	1.800	1.500	28.100
Summe		2.495.000	2.410.000	2.308.654,46	1.637.000	7.000	1.500	306.800	16.500	22.200	504.000

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	440.000	410.000	410.497,16	386.800	13.000	2.500	10.000		27.700	
57170	Außerplanm. Abschreibungen auf Sachanlagen										
Summe		440.000	410.000	410.497,16	386.800	13.000	2.500	10.000	0	27.700	0

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Betriebszweig I Restmüllent- sorgung incl. Werk Dußlingen Planansatz 2023 €	Betriebszweig I-1 Photovoltaik Betrieb gewerbl. Art Planansatz 2023 €	Betriebszweig II Bioabfall- verwertung Landkreise Planansatz 2023 €	Betriebszweig III Erddeponiebetr. Landkreis Tübingen Planansatz 2023 €	Betriebszweig IV PSS Landkreis Tübingen Planansatz 2023 €	Betriebszweig V Altpapierumschl. Landkreis Tübingen Planansatz 2023 €	Hilfsbetrieb Allg. Fuhrpark u. Verwaltung Planansatz 2023 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------	--	--	---	--	---	---	--

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge	25.600	25.600	10.340,00	21.200		500	100	400		3.400
59200	Versicherungen	203.000	198.000	197.670,84	188.800	800	1.800	6.100	500		5.000
59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	25.500	25.500	14.213,86	3.500		250	300	250		21.200
59410	Fernsprechaufwand, Porti und Frachten	13.000	13.000	10.362,85	2.500		300	1.500			8.700
59510	Öffentlichkeitsarbeit	10.000	10.000	13.999,07	9.500						500
59600	Reiseaufwand	20.000	20.000	11.521,50	14.800		100	1.300	200		3.600
59650	Bewirtungen und Geschenke	4.000	4.000	1.287,27	1.400		150	150	100		2.200
59700	Verwaltungskostenbeitrag Landkreis Tübingen	35.800	25.000	30.470,00							35.800
59720	Prüfung und Beratung	70.000	50.000	32.564,45	51.400	100			100		18.400
59740	EDV-Aufwand	90.000	70.000	69.934,84	18.100			5.000			66.900
59850	Abfall- und Reststoffüberwachungsverordnung										
59920	Sitzungsgelder Verbandsghremien	10.000	10.000	4.019,15							10.000
59960	Freiwilliger Sozialaufwand	2.000	2.000	1.741,94							2.000
59980/59900	Aus- und Fortbildung, Tagungsgebühren	13.600	13.600	4.201,65	7.000		200	400	400		5.600
59990	Andere betriebliche Aufwendungen incl.UstG	140.200	35.000	47.298,48	37.600	10.000	5.000	38.000	10.000	35.000	4.600
59995	Gebührenaussgleichsrückstellung										
	Zwischensumme	662.700	501.700	449.625,90	355.800	10.900	8.300	52.850	11.950	35.000	187.900
58200	Verluste aus Anlagenabgängen	100	100	42.934,08	100						
58300	Verluste aus Forderungsabgängen	5.100	5.100	199,54	5.100						
Summe		667.900	506.900	492.759,52	361.000	10.900	8.300	52.850	11.950	35.000	187.900

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	10.000	890,67	2.000						
62200	Erträge aus Rückzahlung Kapitalanlagen	0	4.000	0,00							

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/sonstige Steuern

65000	Darlehenszinsen										
65050	Kontokorrentzinsen	300	300		300						
65100	Andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.000	15.000	9.561,88	30.000						
68100	Sonstige Steuern	3.000		2.888,60	2.500			500			
57400	Abschreibungen Kapitalanlagen	4.000	4.000		4.000						
Summen		37.300	19.300	12.450,48	36.800	0	0	500	0	0	0

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allg.Fuhrpark u. Verwaltung	0	0	0,00	705.350	200	10.000	17.850	3.250	3.000	739.650
-------	---	---	---	------	---------	-----	--------	--------	-------	-------	---------

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €	Betriebszweig I Restmüllent- sorgung incl. Werk Dußlingen Planansatz 2023 €	Betriebszweig I-1 Photovoltaik Betrieb gewerbl. Art Planansatz 2023 €	Betriebszweig II Bioabfall- verwertung Landkreise Planansatz 2023 €	Betriebszweig III Erddeponiebetr. Landkreis Tübingen Planansatz 2023 €	Betriebszweig IV PSS Landkreis Tübingen Planansatz 2023 €	Betriebszweig V Altpapierumschl. Landkreis Tübingen Planansatz 2023 €	Hilfsbetrieb Allg. Fuhrpark u. Verwaltung Planansatz 2023 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------	--	--	---	--	---	---	--

Verrechnungen

Erträge											
71000	Verrechnete Erträge	10.000	4.000	29.680,18	10.000	0	0	0	0	0	0

Aufwendungen

72000	Aufwandminderung Leistungsverrechnung										
71000	Aufwandserhöhung Leistungsverrechnung										
71000	Verr. Aufwendungen BZ II-IV	10.000	4.000	29.680,18	8.500		800	200	500		
71000	Verr. Aufwendungen										
Summe		10.000	4.000	29.680,18	8.500	0	800	200	500	0	0

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Zwischensumme		-780.000	400.000	970.688,77	-771.000	-9.000					
Einstellung Gebührenausgleichsrückstellung											
Entnahme aus der Gebührenausgleichsrückstellung											
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)		-780.000	400.000	970.688,77	-771.000	-9.000	0	0	0	0	0

Zusammenfassung

Aufwendungen		21.883.100	20.977.500	21.024.681,92	19.694.300	31.100	1.138.900	700.900	134.000	193.900	0
Erträge		21.103.100	21.377.500	22.015.981,28	18.922.300	23.100	1.138.900	700.900	134.000	193.900	0

3.2 Investitionsplan des Gesamtbetriebs

3.2.1 Erläuterungen zum Investitionsplan

a. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Betriebszweig I Restmüllentsorgung incl. Werk Dußlingen

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Entsorgungszentrum | |
| a) Abluftanlage für die Restmüllumladestation | 100.000,-- € |
| Nach 17 Jahren ununterbrochenen Betriebs müssen die Aktivkohlefilter komplett erneuert werden. Dies gilt auch für den zweiten Satz der Aktivkohlefilter, der vorgehalten werden muss, um auch beim reinigungsbedingten Tausch einen weiteren Filtersatz zum ständigen Betrieb der Abluftanlage einsatzbereit zu haben. Für die zwei erforderlichen Sätze Aktivkohlefilter ist mit Kosten von ca. 100.000 € zu rechnen. | |
| b) Lagerhalle für Bedarfsgegenstände für Flüchtlinge | 200.000,--€ |
| In die Rottehalle im Entsorgungszentrum Dußlingen wird der ZAV für den Landkreis Tübingen eine Lagerhalle für Bedarfsgegenstände für Flüchtlinge einbauen. Sie wird an den Landkreis Tübingen verpachtet (selbe Laufzeit wie Straßenstützpunkt; früheste Ablaufrist 31.05.2034). Der Landkreis wird die über 5 Jahre vorgesehenen Abschreibungen zzgl. einer kalkulatorischen Verzinsung von 2 % übernehmen. Außerdem fällt ein Pachtzins von 10.320 €/a (mit Preisleitklausel) an. Die vom Ingenieurbüro Mauthe GmbH, Balingen geplante Lagerhalle soll planmäßig zum 01.07.2023 fertiggestellt sein. | |
| 2. Deponie Dußlingen-Rahnsbachtal | |
| a) Abschnitt I-III Landschaftspflegerischer Begleitplan | 0,-- € |
| Die bereitgestellten Mittel genügen. | |
| b) Oberflächenabdichtung | 0,-- € |
| Die bereitgestellten Mittel genügen. | |
| c) Deponiegasverdichter | 0,-- € |
| Die bereitgestellten Mittel genügen. | |
| d) Sanierung Deponiegasfassung, Reglerstationen | 0,-- € |
| Die bereitgestellten Mittel genügen. | |
| e) Entgasungs- und Fackelanlage | 0,-- € |
| Die bereitgestellten Mittel genügen. | |
| 3. Stillgelegte Deponien | |
| 3.1 Deponie Reutlingen-Schinderteich | 0,-- € |
| Oberflächenabdichtung/Stilllegung/Rekultivierung | |
| Die bereitgestellten Mittel genügen. | |
| Deponieentgasungsanlage | 0,-- € |
| Die bereitgestellten Mittel genügen. | |

3.2 Deponie Mössingen-Mulde	0,-- €
Die bereitstehenden 160.000 € für die Umrüstung der Deponiegasverwertung genügen.	
3.3 Ausgaben für Folgekosten stillgelegte Deponien	1.050.000,-- €
Die Betriebsausgaben für die stillgelegten Deponien	
Dettenhausen-Schwarzer Hau	
Dettingen-Wachtertal	
Dußlingen-Rahnsbachtal (nur Altteil Restmüllablagerung)	
Mössingen-Mulde	
Pfullingen-Selchental	
Reutlingen-Schinderteich	
Rottenburg/Oberndorf-Junge Weinberge	
Tübingen-Schweinerain	
sind im Erfolgsplan veranschlagt. Diese Ausgaben werden aus den hierfür in den vergangenen Jahren gebildeten Rückstellungen finanziert. Die Entnahme aus den Rückstellungen erfolgt in Gesamtsumme im Vermögensplan. Zu den Betriebsausgaben zählen insbesondere Aufwendungen für Pflege, Reparatur, Sanierung und Unterhalt von Einrichtungen und Infrastruktur der Deponien mit den dazugehörigen Aufwendungen für Kontrolle, Messungen, Reinigungsleistungen und den gesamten Überwachungsbetrieb. Aktuell wird mit keinen größeren Sanierungsarbeiten auf den stillgelegten Deponien gerechnet.	

Betriebszweig I-1 Photovoltaik Betrieb gewerblicher Art (BgA)

Photovoltaikanlage und Energieoptimierungsmaßnahmen	0,-- €
Die bereitgestellten Mittel genügen.	

b. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Betriebszweig I Restmüllentsorgung incl. Werk Dußlingen

1. Umstellung Fuhrpark auf Elektromobilität	50.000,-- €
Der Fuhrpark des ZAV soll auf Elektromobilität umgestellt werden. Dazu soll 2023 ein erstes Elektrofahrzeug beschafft werden. Der Strombedarf kann durch die Photovoltaikanlage des ZAV gedeckt werden. Die notwendige Ladestation (Wallbox) wird über den Erfolgsplan finanziert.	
2. Geschäftsausstattung, Geräte	40.000,-- €
Der Planansatz wird für Ersatzbeschaffungen von Werkzeugen, Geräten, Möbeln, und Ausstattungsgegenständen für den gesamten Betrieb verwendet. Unverändert gegenüber dem Vorjahr.	

Betriebszweig I-1 Photovoltaik Betrieb gewerblicher Art (BgA)	0,-- €
Keine Investitionen des ZAV.	

Betriebszweig II Bioabfallverwertung Landkreis Tübingen	0,-- €
Keine Investitionen des ZAV.	

Betriebszweig III Erddeponiebetrieb Landkreis Tübingen	0,-- €
Keine Investitionen des ZAV.	

Betriebszweig IV Problemstofferrfassung Landkreis Tübingen Keine Investitionen des ZAV.	0,-- €
Betriebszweig V Altpapierumschlag Landkreis Tübingen Keine Investitionen des ZAV.	0,-- €
Tilgung von Krediten Der ZAV hat keine Darlehen aufgenommen.	0,-- €
Kapitalanlagen Die Verbandsversammlung hat am 26.06.2017 Anlagerichtlinien für die Finanzmittel des ZAV beschlossen. Neue Anlagen des ZAV erfolgen entsprechend dieser Anlagerichtlinien.	0,-- €
Jahresfehlbetrag Der Jahresfehlbetrag von 780.000 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.	780.000,-- €

3.2.2 Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen*

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel-übertragungen aus 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan Wirtschaftsjahr 2023 EUR	Verpflicht.-ermächtigt. 2024 EUR	Planung	Verpflicht.-ermächtigt.	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR	
								Wirtschaftsjahr 2024 EUR	2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR		
	1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12 ⁶⁾	
Maßnahmen (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	28.000.000	18.000.000	16.944.917	1.536.877	1.480.000	1.000.000	0	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	11.464.917
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit												
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	28.000.000	18.000.000	16.944.917	1.536.877	1.480.000	1.000.000	0	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	11.464.917
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen												
	Betriebszweig I Restmüllentsorgung												
	1. Entsorgungszentrum												
	a) Abluftanlage Umladestation Neubeschaffung Aktivkohlefilter	100.000	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	
	b) Lagerhalle für Bedarfsgegenstände für Flüchtlinge	200.000	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	
	2. Deponie Dußlingen												
	a) Abschnitt I-III, LBP Auftragsnummer 80220004	66.000	66.000	66.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
	b) Oberflächenabdichtung Auftragsnummer 80220010	3.700.000	3.700.000	3.700.000	0	50.000	0	0	0	0	0	0	
	c) Deponiegasverdichter Auftragsnummer 80220017	35.000	35.000	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
	d) Sanierung Gasfassung, Reglerstation Auftragsnummer 80220011	50.000	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	
	e) Entgasungs- und Fackelanlage Auftragsnummer 80220012	210.000	0	0	0	210.000	0	0	0	0	0	0	
	3. Stillgelegte Deponien												
	3.1 Deponie Reutlingen-Schinderteich												
	Stilllegung, Oberflächenabd., Rekultivierung Auftragsnummer 80230014	2.688.000	2.688.000	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0	
	Deponieentgasungsanlage Auftragsnummer 80230016	235.000	0	35.910	199.090	0	0	0	0	0	0	0	
	3.2 Deponie Mössingen Mulde												
	Deponieentgasung	160.000	160.000	160.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
	3.3 Sonstige Deponien												
	Deponie Reutlingen-Schinderteich stillgelegt				221.929								
	Deponie Dußlingen Altteil				227.463								
	Deponie Pfullingen-Selchental				62.338								
	Deponie Dettingen Wachtertal				106.375								
	Deponie Tübingen-Schweinerain				33.936								
	Deponie Mössingen Mulde				160.750								
	Deponie Dettenhausen Schwarzer Hau				8.077								
	Deponie Rottenburg Oberdorf				5.909								
	Summe Stillgelegte Deponien	1.000.000	1.000.000	0	826.777	1.100.000	1.050.000	0	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	10.000.000
	4. Betriebszweig I-1 Photovoltaikanlage Betrieb gewerbl. Art												
	Photovoltaikanlage/Energiemanagement Auftragsnummer 80100010	330.000	330.000	83.000	30.668	0	0	0	0	0	0	0	
	Betriebszweig II Bioabfallverwertung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Betriebszweig III Erddeponien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Betriebszweig IV Problemstoffsammlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Betriebszweig V Altpapierumschlag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Zwischensumme	8.774.000	7.979.000	4.079.910	1.056.536	1.450.000	1.350.000	0	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	10.000.000

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen	Ergebnis	Plan	Plan	Verpflicht.-ermächtigt.	Planung	Verpflicht.-ermächtigt.	Planung	Planung	Finanzbedarf	
													-nachrichtlich-
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12 ⁶⁾	
	Übertrag	8.774.000	7.979.000	4.079.910	1.056.536	1.450.000	1.350.000	0	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	10.000.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen Betriebszweig I Restmüllentsorgung												
	1. Gabelstapler Auftragsnummer 80225054	30.000	30.000	0	41.948	0	0	0	0	0	0	0	0
	2. Container	60.000	60.000	0	57.615	0	0	0	0	0	0	0	0
	3. Umstellung Fuhrpark auf Elektromobilität	50.000	0	0	0	0	50.000	0	50.000	0	50.000	50.000	0
	5. Geschäftsausstattung, Geräte	60.000	40.000	0	2.163	40.000	40.000	0	40.000	0	40.000	40.000	0
	Betriebszweig I-1 Photovoltaik BgA	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
	Betriebszweig II Bioabfallverwertung	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
	Betriebszweig III Erdeponien	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
	Betriebszweig IV Problemstoffsammlung	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
	Betriebszweig V Altpapierumschlag	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
	<i>Summe Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen</i>	<i>8.974.000</i>	<i>8.109.000</i>	<i>4.079.910</i>	<i>1.158.261</i>	<i>1.490.000</i>	<i>1.440.000</i>	<i>0</i>	<i>1.090.000</i>	<i>0</i>	<i>1.090.000</i>	<i>1.090.000</i>	<i>10.000.000</i>
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	8.974.000	8.109.000	4.079.910	1.158.261	1.490.000	1.440.000	0	1.090.000	0	1.090.000	1.090.000	10.000.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	19.026.000	8.835.917	12.865.007	378.616	-10.000	-440.000	0	0	0	-90.000	-90.000	1.464.917
15	Aktivierete Eigenleistungen	10.000	0	0	0	10.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	8.984.000	8.835.917	12.865.007	378.616	1.500.000	1.441.000	0	1.091.000	0	1.091.000	1.091.000	10.000.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

* Anlage 5 (zu § 2 Absatz 3 Satz 2 und 3 EigBVO-HGB)

Nr.	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	VE	Planung	Planung	
	2021	2022	2023	2023	2024	2024	2025	2026	
	EUR 1 ¹⁾	EUR 2 ²⁾	EUR 3 ³⁾	EUR 4	EUR 5 ³⁾	EUR 6	EUR 7	EUR 8 ⁴⁾	
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0	0	0	0	0	0	0	
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0	
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	
37	Gezahlte Zinsen	0	0	0	0	0	0	0	
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0	0	0	0	0	0	0	
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0	0	0	0	0	0	0	
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	2.179.862	404.000	-738.000	0	-956.800	0	-991.800	-1.001.800
41	Voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	17.839.594	18.243.594	17.505.594		16.548.794		15.556.994	14.555.194
42	Voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	1.210.972	2.264.000	2.853.000					

3.2.4 Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität*

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	1.394.676				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	16.944.918				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	-500.000				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	17.839.594				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	404.000	-738.000	-956.800	-991.800	-1.001.800
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	18.243.594	17.505.594	16.548.794	15.556.994	14.555.194
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	18.243.594	17.505.594	16.548.794	15.556.994	14.555.194

* Anlage 3 zu § 2 Abs.2 Satz 2 EigBVO-HGB

3.3 Bestand an inneren Darlehen*

			zum 01.01.2023	zum 31.12.2023
1		Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 7 Abs. 1 EigBVO-HGB	17.450.000	16.400.000
2 +		Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien (hier Pensionsrückstellungen)	1.268.000	1.118.000
3 =		Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel	18.718.000	17.518.000
4		Liquide Mittel	400.000	400.000
5 -		Kassenkreditmittel	0	0
6 +		angelegte Mittel	15.465.000	14.265.000
7 =		tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand	15.865.000	14.265.000
8		Differenz (Zeile 3 abzgl. Zeile 7)	2.853.000	3.253.000
9		Bestand an inneren Darlehen	2.853.000	3.253.000
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote im Jahr der Aufnahme innerer Darlehen, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in %	0	0
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote im aktuellen Wirtschaftsjahr in %	14,33	12,36

* Anlage 4 zu § 2 Abs.2 Satz 3EigBVO-HGB

3.4 Rückstellungen und Rücklagen des Gesamtbetriebs

3.4.1 Deponiefolgekosten zum 31.12.2021

Deponie		zu bilanzierender Betrag 31.12.2021
Reutlingen - Schinderteich	€	3.888.375,28
Dußlingen - Rahnsbachtal	€	12.361.318,54
Dettingen-Wachtertal	€	357.868,24
Dettenhausen - Schwarzer Hau	€	32.793,94
Mössingen - Mulde	€	896.437,45
Pfullingen - Selchental	€	346.564,53
Rottenburg - Oberndorf	€	51.618,68
Tübingen - Schweinerain	€	427.505,82
Summe	€	18.362.482,48

3.4.1 Deponiefolgekosten: Wertkorrekturen, Inanspruchnahmen und Zinszuführungen im Jahr 2021

Deponie	€	bilanzierter Betrag 01.01.2021	Auflösung aus Wertkorrektur	Zuführung aus Wertkorrektur	Inanspruchnahme	Zinsaufwand	Zinsertrag	zu bilanzierender Betrag 31.12.2021
Reutlingen-Schinderteich	€	4.157.666,21	41.827,83	0,00	227.463,10	0,00	0,00	3.888.375,28
Dußlingen-Rahnsbachtal	€	12.139.075,51	0,00	140.301,25	221.929,04	303.870,83	0,00	12.361.318,54
Dettingen-Wachtertal	€	401.851,11	0,00	57.834,04	106.374,65	4.557,75	0,00	357.868,24
Dettenhausen-Schwarzer Hau	€	48.511,44	7.694,68	0,00	8.076,82	0,00	0,00	32.739,94
Mössingen-Mulde	€	924.463,51	0,00	132.724,36	160.750,44	0,00	0,00	896.437,45
Pfullingen-Selchental	€	390.765,52	0,00	18.137,26	62.338,25	0,00	0,00	346.564,53
Rottenburg-Oberndorf	€	63.458,61	5.931,12	0,00	5.908,81	0,00	0,00	51.618,68
Tübingen-Schweinerain	€	451.104,04	0,00	10.338,03	33.936,25	0,00	0,00	427.505,82
Summe	€	18.576.895,95	55.453,63	359.334,94	826.777,36	308.428,57	0,00	18.362.428,48

3.5 Rückstellungen und Rücklagen des Gesamtbetriebs

3.5.1 Berechnung der jährlichen Rückstellungen

3.5.2 Deponiefolgekosten

Von den Mitteln für die Deponiefolgekosten wurden bis zum 31.12.2021 unter Berücksichtigung von Zuführungen 19.292.572 € entnommen. Der Gesamtbedarf für die Deponiefolgekosten wurde entsprechend dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz zum 31.12.2021 ermittelt. Dabei wurden sowohl die erwartbaren Zinsen als auch die Preissteigerungen bis zu dem Zeitpunkt berechnet, in dem die Mittel benötigt werden (siehe Konto 54770 und Anlage 7 Rückstellungen Deponiefolgekosten). Der Rückstellungsbedarf wurde gemäß den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (§ 253 Abs. 2 HGB) entsprechend dem Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Als Ergebnis der Berechnung wurden 612.309,36 € den Rückstellungen für Deponiefolgekosten zugeführt. Entsprechend der Berechnung sind zum 31.12.2021 insgesamt 18.362.428 € in den Rückstellungen für Deponiefolgekosten enthalten. Auf den 31.12.2023 ist mit einem Stand von 16.702.428 € zu rechnen.

3.5.3 Gebührenausgleichsrückstellung

In der Gebührenausgleichsrückstellung waren zum 31.12.2021 keine Mittel enthalten. Mit einem Jahresüberschuss 2022 wird zunächst der Verlustvortrag der Vorjare ausgeglichen.

3.5.4 Sonstige Rückstellungen für Prüfung und Beratung

Für die zeitlich nach den Jahresabschlüssen anfallenden Aufwendungen für Prüfung und Beratung im Zusammenhang mit den Jahresabschlüssen werden Rückstellungen gebildet. Diese Aufwendungen werden durch Entnahmen aus der Rückstellung gedeckt (im Erfolgsplan unter Konto 59720 Prüfung und Beratung).

3.5.5 Rückstellung Altersteilzeitregelung

Für 2023 bestehen beim ZAV keine Verpflichtungen aus Altersteilzeitregelungen mehr. Eine noch bestehende Altersteilzeitverpflichtung ist im März 2016 ausgelaufen. Die noch verbliebenen Mittel wurden zum 31.12.2016 aus der Rückstellung entnommen.

3.5.6 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen

Nach § 7 Abs. 2 EigBVO-HGB sind ab 2023, in Fällen in denen Pensionsrückstellungen vom Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KWBW) gebildet werden, die gebildeten Pensionsrückstellungen innerhalb von 15 Jahren oder einmalig aufzulösen. Der ZAV wird seine gebildete Pensionsrückstellungen im Hinblick auf die Gebührenkalkulation innerhalb von 15 Jahren auflösen. Für das Jahr 2023 ist eine Auflösung von 150.000 € vorgesehen.

3.5.7. Rückstellung ausstehende Rechnung Photovoltaik

Die Schlussrechnung der Firma Ruoff für die Errichtung der Photovoltaikanlage steht noch aus. Hier muss zuvor eine Zertifizierung der Anlage erfolgen. Aus steuerlichen Gründen musste eine Rückstellung (11.806,86 €) gebildet werden.

3.5.8 Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen

Für die zum Jahresende noch nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage sind Rückstellungen zu bilden, die im Abschluss des Folgejahres wieder aufgelöst werden (im Erfolgsplan unter Konto 55000 und 55100 Löhne und Gehälter).

3.5.2 Übersicht über den Stand der Rückstellungen

Gesamtbetrieb mit Betriebszweigen I-V

Bezeichnung	Gesamtbetrieb Stand* 01.01.2023 €	Gesamtbetrieb Zugang 2023 €	Gesamtbetrieb Entnahme 2023 €	Gesamtbetrieb Stand** 31.12.2023 €	BZ I Restmüll- entsorgung €	BZ I-1 Photovoltaik BgA	BZ II Bio Lkr. Tübingen €	BZ III Erde Lkr. Tübingen €	BZ IV PSS Lkr. Tübingen €	BZ V Altpapierum. Lkr. Tübingen €	Hilfsbetrieb Allg., Fuhrpark u. Verwaltung €
Rückstellung für Pensions- verpflichtungen	1.267.538	0	-150.000	1.117.538	558.769	0	0	0	0	0	558.769
Rückstellungen für Deponiefolgekosten	17.502.428	400.000	-1.200.000	16.702.428	16.702.428	0	0	0	0	0	0
Gebührenausschleis- rückstellung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Rückstellungen für Prüfung und Beratung, interne Abschlußkosten u. Abrechnungsverpflichtungen	48.511	24.000	-24.000	48.511	0	0	0	0	0	0	48.511
Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen	169.200	0	0	169.200	84.600	0	0	0	0	0	84.600
Rückstell. ausstehende Rechnung Photovoltaik	11.807	0	-11.807	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückstellung Altersteil- zeitregelung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summen	18.999.484	424.000	-1.235.807	18.037.677	17.345.797	0	0	0	0	0	691.880

*Stand 31.12.2023 = Jahresabschluss 2021 zzgl. Planansatz 2022

**Voraussichtlicher Stand 31.12.2023 = geplanter Stand 2022 zzgl. Planansatz 2023

***Bezeichnung Betriebszweige II-V abgekürzt

3.6 Darlehen des Gesamtbetriebs

Sammelnachweis Schuldendienst

Der ZAV hat keine Darlehen bei Kreditinstituten aufgenommen.

3.7 Stellenübersicht des Gesamtbetriebs

Dienstbezeichnung	Bes. Gr. Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen insgesamt 2023	Nachrichtlich		
			Anzahl der Stellen 2022	tatsächlich besetzte Stellen	
				Anzahl 2021	% -uale Inanspruchnahme 2021

Verwaltung

Geschäftsführung	A 15	1	1	1	100%
Stv. Geschäftsführung	A 13	1	1	1	100%
Sachbearbeitung	9 a	0,7	0,7	0,7	100%
Sachbearbeitung	6	1	1	1	60%
Sachbearbeitung	6	1	1	1	50%
Sachbearbeitung	6	1	1	1	85%
Summe		5,7	5,7	5,7	

Betriebszweig I Restmüllentsorgung

Deponie allgemein					
Betriebsleitung	13	0,6	0,6	0,6	100%
Gewerbeabfallkontrolle	6	1	1	1	100%
Sachbearbeitung/Abfallberatung	10	1	1	1	100%
Technik Wasser	9 b	1	1	1	100%
Technik Deponiegasanlagen	9 b	1	1	1	100%
Chemietechnik	9 a	0,7	0,7	0,7	100%
Werkstatt/Maschinenwartung	7	1	1	1	100%
Elektrik/Immobilien	8	0,8	0,8	0,8	100%
Summe		7,1	7,1	7,1	
Deponie Dußlingen/Reutlingen					
Vorarbeiter*in	6	1	1	1	100%
Eingangskontrolle	6	1	1	1	100%
Eingangskontrolle	6	1	1	1	100%
Wiegepersonal	6	1,7	1,7	1,7	100%
LKW-Fahrpersonal	6	1	1	1	100%
Wertstoffannahme	6	0,1	0,1	0,1	100%
Wertstoffannahme	6	1	1	1	100%
Wertstoffannahme	6	2	2	2	100%
Maschinenpersonal	6	2	2	2	100%
Springer*in	6	1	1	1	100%
Vorarbeiter*in	6	1	1	1	100%
Wiegepersonal**	6	0,5	0,5	0,5	100%
Wertstoffannahme	6	2,2	2,2	2,2	100%
Maschinenpersonal	6	0,5	0,5	0,5	100%
Wach- und Wartungsdienst	6	0,7	0,7	0,7	100%
Summe Dußlingen/Reutlingen		16,7	16,7	16,7	
Gesamtsumme		23,8	23,8	23,8	
Werk					
Elektrik/Immobilien	8	0,1	0,1	0,1	100%
Wach- und Wartungsdienst	6	0,3	0,3	0,3	100%
Summe		0,4	0,4	0,4	

Summe Betriebszweig I		24,2	24,2	24,2	
------------------------------	--	-------------	-------------	-------------	--

Betriebszweig I-1 Photovoltaik BgA

Photovoltaikanlage	8	0,1	0,1	0,1	100%
Summe Betriebszweig I-1I		0,1	0,1	0,1	

Betriebszweig II Biobfallverwertung Landkreise

Biomladestation Reutlingen	6	0,2	0,2	0,2	100%
Summe Betriebszweig II		0,2	0,2	0,2	

Betriebszweig III Erddeponiebetrieb Landkreis Tübingen

Betriebsleitung	13	0,4	0,4	0,4	100%
Umwelttechnik	9 b	1	1	1	100%
Eingangskontrolle	6	1	1	1	100%
Maschinenpersonal	6	1,9	1,9	1,9	100%
Maschinenpersonal	6	1	1	1	100%
Summe Betriebszweig III		5,3	5,3	5,3	

Betriebszweig IV Problemstofffassung Landkreis Tübingen

Chemietechnik	9	0,3	0,3	0,3	100%
Summe Betriebszweig IV		0,3	0,3	0,3	

Betriebszweig V Altpapierumschlag Landkreis Tübingen

Maschinenpersonal	6	0,5	0	0	100%
Summe Betriebszweig V		0,5	0,5	0,5	

Zusammenfassung

Verwaltung		5,7	5,7	5,7	
Betriebszweig I		24,2	24,2	24,2	
Betriebszweig I-1		0,1	0,1	0,1	
Betriebszweig II		0,2	0,2	0,2	
Betriebszweig III		5,3	5,3	5,3	
Betriebszweig IV		0,3	0,3	0,3	
Betriebszweig V		0,5	0,5	0,5	
Gesamtsumme		36,3	36,3	36,3	

**Bei der gekennzeichneten Personalstelle handelt es sich um das Wiegepersonal der Stadt Reutlingen. Die hierfür entfallenden Personalkosten sind im Konto 54750 Fremdlöhne enthalten.

3.8 Anlagennachweis des Gesamtbetriebs

(Übersicht über die Entwicklung des Sachanlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2023 (01.01. - 31.12.2023))

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Restbuchwerte 31.12.2023 €
	Anfangsstand 01.01.2023 €	Zugang €	Endstand €	Anfangsstand €	Abschreib- ungen €	Endstand €	
Sachanlagen							
1.00 Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	16.988.752,97	0,00	16.988.752,97	14.428.535,71	113.598,00	14.542.133,71	2.446.619,26
2.00 Bauten auf fremden Grundstücken							
.10 Zufahrtsstraße und Brücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.20 Restedeponie Dußlingen							
.21 Garagen- und Betriebsgebäude	240.859,85	0,00	240.859,85	240.859,85	0,00	240.859,85	0,00
.22 Restedeponie Dußlingen	16.101.001,81	0,00	16.101.001,81	15.471.182,34	29.991,00	15.501.173,34	599.828,47
.30 Dezentrale Deponien							
.31 Reutlingen	17.681.816,78	0,00	17.681.816,78	17.681.816,78	0,00	17.681.816,78	0,00
.32 Pfullingen	25.046,66	0,00	25.046,66	25.046,66	0,00	25.046,66	0,00
.33 Dettingen	79.326,57	0,00	79.326,57	79.326,57	0,00	79.326,57	0,00
.34 Tübingen	390.951,67	0,00	390.951,67	390.951,67	0,00	390.951,67	0,00
.35 Mössingen	1.476.864,79	0,00	1.476.864,79	1.476.864,79	0,00	1.476.864,79	0,00
.36 Rottenburg	78.023,14	0,00	78.023,14	78.023,14	0,00	78.023,14	0,00
.37 Dettenhausen	4.600,46	0,00	4.600,46	4.600,46	0,00	4.600,46	0,00
.42 Umladestation Reutlingen	186.060,00	0,00	186.060,00	186.060,00	0,00	186.060,00	0,00
	36.264.551,73	0,00	36.264.551,73	35.634.732,26	29.991,00	35.664.723,26	599.828,47
3.00 Technische Anlagen und Maschinen							
.10 Fabrikanlage	7.138.846,81	0,00	7.138.846,81	6.492.708,99	39.761,00	6.532.469,99	606.376,82
.20 Restedeponie Dußlingen Entsorgungszentrum Restmüllumladestaion Aktivkohlefilter Lagerhalle für Bedarfsgegenstände Sanierung Gasfass.u.Reglerstation Entgasungs-u. Abfackelungsanlage Deponiegasverdichter	3.236.051,42	0,00 100.000,00 200.000,00 110.000,00 210.000,00 30.000,00	3.236.051,42	2.815.450,16	66.309,00 76.463,00 10.000,00 20.000,00 5.000,00 10.000,00 1.000,00	2.881.759,16	354.292,26
.30 Dezentrale Deponien							
.31 Reutlingen	1.863.507,19	0,00	1.863.507,19	1.682.667,19	19.910,00	1.702.577,19	
.32 Pfullingen	22.923,55	0,00	22.923,55	22.923,55	0,00	22.923,55	0,00
.33 Dettingen	22.631,16	0,00	22.631,16	22.631,16	0,00	22.631,16	0,00
.34 Tübingen	16.964,75	0,00	16.964,75	16.964,75	0,00	16.964,75	0,00
.35 Mössingen	26.647,29	0,00	26.647,29	26.647,29	0,00	26.647,29	0,00
.36 Rottenburg	24.430,04	0,00	24.430,04	24.430,04	0,00	24.430,04	0,00
.37 Gemeinsam	321.205,51	0,00	321.205,51	250.482,23 297.625,51	0,00	250.482,23	70.723,28
.70 Erddeponie Rottenburg-Steinbruch	67.543,70	0,00	67.543,70	67.543,70	0,00	67.543,70	0,00
.71 Erddeponie Kusterdingen	802.830,01	0,00	802.830,01	737.203,01	5.041,00	742.244,01	60.586,00
	13.543.581,43	650.000,00	13.543.581,43	12.457.277,58	253.484,00	12.290.673,07	1.091.978,36
Übertrag	66.796.886,13	650.000,00	67.446.886,13	62.520.545,55	397.073,00	62.497.530,04	4.138.426,09

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Restbuchwerte 31.12.2023 €
	Anfangsstand 01.01.2023 €	Zugang €	Endstand €	Anfangsstand €	Abschreib- ungen €	Endstand €	
Sachanlagen							
Übertrag	66.796.886,13	650.000,00	67.446.886,13	62.520.545,55	397.073,00	62.497.530,04	4.138.426,09
4.00 Betriebs- und Geschäftsausstattung							
.10 Fabrikanlagen							
.11 Betriebsausstattung	302.563,00	0,00	302.563,00	289.534,21	1.768,00	291.302,21	13.028,79
.12 Geschäftsausstattung	151.247,68		151.247,68	115.039,57	6.319,00	121.358,57	29.889,11
Umstellung auf Elektromobilität		50.000,00			5.000,00		
diverse Geschäftsausstattung		20.000,00			4.000,00		
.20 Restedeponie Dußlingen	175.997,97	0,00	175.997,97	116.325,12	7.400,00	123.725,12	52.272,85
.30 Dezentrale Deponien							
.31 Reutlingen	74.402,22	0,00	74.402,22	52.235,69	2.353,00	54.588,69	19.813,53
.32 Pfullingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.33 Dettingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.34 Tübingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.35 Mössingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.36 Rottenburg-Oberndorf	2.967,27	0,00	2.967,27	1.631,27	496,00	2.127,27	840,00
.37 Gemeinsam	291.067,95	0,00	291.067,95	264.114,23	9.364,00	273.478,23	17.589,72
diverse Geschäftsausstattungen		20.000,00			5.603,00		
.39 Erddep. Rottenburg-Steinbruch	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.40 Erddep. Kusterdingen	3.682,68	0,00	3.682,68	1.950,68	624,00	2.574,68	1.108,00
	1.001.928,77	90.000,00	1.001.928,77	840.830,77	42.927,00	869.154,77	132.774,00
5.00 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau							
.10 Fabrikanlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.20 Restedeponie Dußlingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.30 Dezentrale Deponien							
.31 Reutlingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.32 Pfullingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.33 Dettingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
.34 Mössingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen insgesamt	67.798.814,90	740.000,00	68.448.814,90	63.361.376,32	440.000,00	63.366.684,81	4.271.200,09

Anlage 1

Betriebszweig I Restmüllentsorgung

incl. Werk Dußlingen (nicht gebührenfinanziert)

1. Erfolgsplan

1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Restmüllbehandlung incl. Werk Dußlingen

Im Betriebszweig I sind alle mit der Restmüllbehandlung und Ablagerung verbundenen Kosten, incl. des nicht gebührenfinanzierten Werkes Dußlingen, dargestellt.

1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vergleiche Gesamtbetrieb.

1.3 Erfolgsplanübersicht

Betriebszweig I Restmüllentsorgung incl. Werk Dußlingen

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Umsatzerlöse 44000/Erlöse aus Miet-u. Pächterträgen 44800/Nebenerlöse 44900

922100	Umsatzerlöse aus Erdmarken	15.000	15.000	4.389,00
922000-923679	Umsatzerlöse bei Abfallanlieferungen	17.200.000	17.600.000	18.746.590,06
922400/923400	Sonstige Erlöse aus Miet- u. Pächterträgen	165.400	140.400	114.622,00
922560/922680	Nebenerlöse	153.900	129.900	213.134,03
Summe		17.534.300	17.885.300	19.078.735,09

Sonstige betriebliche Erträge

53000	Erträge aus Anlagenabgängen	0	0	4.668,00
53200/53240	Erträge aus Entnahme von Rückstellungen	1.200.000	1.060.000	826.777,36
Kost.st. 923100	Entnahme Stilllegung Reutlingen	40.000	40.000	0,00
53410	Erträge aus Kfz.-Nutzung	700	700	194,59
53510	Erträge aus Säumniszuschlägen u. Mahngebühren	1.000	1.000	81,07
53550	<i>Pächterträge (entfällt nach BilRuG, jetzt s. 922400/923400)</i>	0	0	0,00
53590	Andere betriebliche Erträge	134.300	120.300	117.560,54
Summe		1.376.000	1.222.000	949.281,56

Materialaufwand

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

54010	Strombezug	61.200	34.200	59.828,22
54030	Wasserbezug	7.800	7.800	7.953,60
54100	Brennstoffe	37.500	18.500	27.344,61
54150	Treibstoffe	32.400	30.900	46.626,57
54170	Schmierstoffe	3.750	3.750	2.850,55
54510	Ersatz- und Austauschteile	10.800	10.800	12.290,09
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	162.800	132.800	161.858,40
Summe		316.250	238.750	318.752,04

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

54730	Mieten und Pachten	1.800	1.800	4.468,14
54750	Fremdlöhne	70.000	60.000	56.001,48
54760	Abwassergebühren	438.000	498.000	395.941,07
54770	Rückstellung Deponiefolgekosten	0	0	612.309,36
54770	Folgekosten Dep. Sickerwasserreinigung u.a.	0	0	0,00
54770	Folgekosten Dep. Oberflächenabdichtung u. Rekultivierung	0	0	0,00
54770	Rückstellung Werterhaltung d. Rückstellungen	0	0	0,00
54780	Auffüllentschädigung Deponien	222.500	218.000	213.965,18
54800	Rekultivierung und Stilllegungen Deponien	0	0	
54810	Deponiekenndaten	87.500	87.500	87.416,93
54790	Fremdleistungen			
Kostenstellen				
	Restmüllverbrennung 60.000 to	12.910.000	12.700.000	12.882.682,04
922.../923...	Wertstoffvermarktung	880.000	751.800	825.798,52
920998	Problemstoffentsorgung	250.000	210.000	230.604,45
922520/932520	Elektronikschrottverwertung	5.000	5.000	0,00
950000-953200	Biokompostierung Landkreis Tübingen	0	0	0,00
962500	Problemstoffeffassung Lkr. Tübingen	0	0	0,00
97000-978400	Erddeponiebetrieb Lkr. Tübingen	0	0	0,00
54790...	Andere Fremdleistungen	976.800	856.200	755.535,75
Summe		15.841.600	15.388.300	16.064.722,92
Materialaufwand insgesamt		16.157.850	15.627.050	16.383.474,96

Personalaufwand Löhne und Gehälter

55000/55100	Löhne und Gehälter	1.160.200	1.105.900	1.059.530,01
56000	Sozialabgaben	287.300	247.300	196.417,26
55200	Aufwendungen für Pensionsverpflichtungen	0	80.000	72.934,00
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	189.500	118.500	179.170,20
Summe		1.637.000	1.551.700	1.508.051,47

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	386.800	332.600	370.132,92
57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0,00
Summe		386.800	332.600	370.132,92

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge	21.200	21.200	2.621,51
59200	Versicherungen	188.800	183.800	179.608,46
59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	3.500	3.500	1.748,70
59410	Fernsprechaufwand, Porti und Frachten	2.500	2.500	3.178,38
59510	Öffentlichkeitsarbeit	9.500	9.500	13.999,07
59600	Reiseaufwand	14.800	14.800	9.701,00
59650	Bewirtungen und Geschenke	1.400	1.400	29,52
59700	Verwaltungskostenbeitrag Lkr. Tübingen	0	0	0,00
59720	Prüfung und Beratung	51.400	31.400	9.323,65
59740	EDV-Aufwand	18.100	18.100	11.537,64
59850	Abfall- und Reststoffüberwachungsverordnung	0	0	0,00
59920	Sitzungsgelder Verbandsgremien	0	0	0,00
59960	Freiwilliger Sozialaufwand	0	0	0,00
59980/59900	Aus- und Fortbildung/Tagungsgebühren	7.000	7.000	1.173,15
59990/59999	Andere betriebliche Aufwendungen	37.600	19.200	19.337,45
59995	Aufwendungen für Gebührenausgleichsrückstellung	0	0	0,00
Zwischensumme				252.258,53
58200	Verluste aus Anlagenabgängen	100	100	69.012,93
58300	Verluste aus Forderungsabgängen	5.100	5.100	199,54
Summe		361.000	317.600	321.471,00

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	10.000	890,67
62200	Erträge aus Rückzahlung Kapitalanlagen	0	4.000	0,00

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/Sonstige Steuern

65000	Darlehenszinsen	0	0	0,00
65050	Kontokorrentzinsen	300	300	0,00
65100	Andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.000	15.000	9.561,88
68100	Sonstige Steuern	2.500	0	2.467,81
57400	Abschreibungen auf Kapitalanlagen	4.000	4.000	0,00
Summe		36.800	19.300	12.029,69

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung	705.350	669.750	713.007,19
-------	--	---------	---------	------------

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Verrechnungen

Erträge

71000	Verrechnete Erträge Deponien (Fahrzeugkosten u.a.)	10.000	10.000	29.680,18
-------	--	--------	--------	-----------

Aufwendungen

72000	Aufwandminderung Leistungsverrechnung	8.500	8.500	0,00
71000	Verr. Aufwendungen (Fahrzeugkosten u.a.)	0	0	0,00
Summe		8.500	8.500	0,00

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Zwischensumme		-771.000	400.000	996.049,03
Einstellung in Gebührenaussgleichsrückstellungen		0	0	0,00
Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrückstellung		0	0	0,00
Jahresfehlbetrag (-)		0	0	0,00
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)		-771.000	400.000	996.049,03

Zusammenfassung

Aufwendungen		19.694.300	18.732.300	20.028.016,65
Erträge		18.922.300	19.131.300	20.058.587,50

2. Investitionsplan

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.1 des Gesamtbetriebs.

3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.2 des Gesamtbetriebs.

4. Darlehen

Darlehen bei Kreditinstituten sind nicht vorhanden.

5. Innere Darlehen

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.3 des Gesamtbetriebs

6. Stellenübersicht

Vergleiche dazu Ziffer 3.5 des Gesamtbetriebs.

7. Anlagennachweis

Vergleiche dazu Ziffer 3.6 des Gesamtbetriebs, Nr. 1.0 - 2.37, Nr. 3.10 - 3.37, Nr. 4.10 - 5.34.

8. Rückstellungen

Vergleiche dazu Ziffer 3.7 des Gesamtbetriebs.

Anlage 1.1

**Betriebszweig I-1
Photovoltaik
Betrieb gewerblicher Art
BgA**

1. Erfolgsplan

1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Restmüllbehandlung incl. Werk Dußlingen

Im Betriebszweig I sind alle mit der Restmüllbehandlung und Ablagerung verbundenen Kosten, incl. des nicht gebührenfinanzierten Werkes Dußlingen, dargestellt.

1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vergleiche Gesamtbetrieb.

1.3 Erfolgsplanübersicht

Betriebszweig I - 1 BgA Photovoltaik

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Sonstige Nebenerlöse/44900

940000	Sonstige Nebenerlöse	16.100	16.100	9.242,94
--------	----------------------	--------	--------	----------

Andere aktivierte Eigenleistungen

51000	Andere aktivierte Eigenleistungen	1.000	10000	0,00
-------	-----------------------------------	-------	-------	------

Sonstige betriebliche Erträge

53590	Andere betriebliche Erträge	6.000	6.000	0,00
-------	-----------------------------	-------	-------	------

Materialaufwand

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

54010	Strombezug	0	0	0,00
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	2.800	2.800	0,00
Summe		2.800	2.800	0,00

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

54790	Fremdleistungen			
Kostenstellen				
940000	Photovoltaik Betrieb gewerblicher Art	1.000	1.000	406,67
Summe		1.000	1.000	406,67
Materialaufwand insgesamt				406,67

Personalaufwand

Löhne und Gehälter

55000/55100	Löhne und Gehälter	6.000	6.000	2.531,21
56000	Sozialabgaben	500	500	466,07
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	500	500	425,14
Summe		7.000	7.000	3.422,42

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	13.000	13.000	10.274,97
57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0,00
Summe		13.000	13.000	10.274,97

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59200	Versicherungen	800	800	0,00
59720	Prüfung und Beratung	100	100	1.556,21
59990	Andere betr. Aufwendungen	10.000	10.000	1.496,59
Zwischensumme		10.900	10.900	3.052,80
58200	Verluste aus Anlagenabgängen	0	0	0,00
58300	Verluste aus Forderungsabgängen	0	0	0,00
Summe		10.900	10.900	3.052,80

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
-------	--------------------------------------	---	---	------

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/Sonstige Steuern

65000	Darlehenszinsen	0	0	0,00
-------	-----------------	---	---	------

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung	200	200	0,00
-------	--	-----	-----	------

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

**Verrechnungen
Aufwendungen**

72000	Aufwanderhöhungen Leistungsverrechnung (Verw. Gebäude)	0	0	0,00
71000	Verr. Aufwendungen, Lkr. Tübingen (Fahrzeugkosten u.a.)	0	0	0,00
Summe		0	0	0,00

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

78990	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	-9.000	1.000	-7.913,92
-------	---	--------	-------	-----------

Zusammenfassung

Aufwendungen		31.100	31.100	17.156,86
Erträge		23.100	32.100	9.242,94

2. Investitionsplan

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.1 des Gesamtbetriebs.

3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.2 des Gesamtbetriebs.

4. Darlehen

Darlehen bei Kreditinstituten sind nicht vorhanden.

5. Innere Darlehen

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.3 des Gesamtbetriebs

6. Stellenübersicht

Vergleiche dazu Ziffer 3.5 des Gesamtbetriebs.

7. Anlagennachweis

Vergleiche dazu Ziffer 3.6 des Gesamtbetriebs, Nr. 1.0 - 2.37, Nr. 3.10 - 3.37, Nr. 4.10 - 5.34.

8. Rückstellungen

Vergleiche dazu Ziffer 3.7 des Gesamtbetriebs.

Anlage 2

Betriebszweig II Bioabfallverwertung

1. Erfolgsplan

1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Biokompostierung

Im Betriebszweig II sind alle mit der Verwertung von Bioabfällen aus dem Landkreis Tübingen und dem Landkreis Reutlingen (1.000 to/a) verbundenen Kosten dargestellt.

Jeweils zum Ende eines Rechnungsjahres erfolgt eine Abrechnung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Kostenunter- und Kostenüberdeckungen werden jährlich ausgeglichen.

Soweit die Kosten dem Betriebszweig Bioabfallverwertung direkt zuordenbar sind, sind sie direkt im Betriebszweig veranschlagt und gebucht. Die nicht direkt zuordenbaren Kosten aus dem Hilfsbetrieb "Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung" werden anteilig pauschal zugeordnet.

1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vergleiche Gesamtbetrieb.

1.3 Erfolgsplanübersicht

Betriebszweig II Bioabfallverwertung Landkreise

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Umsatzerlöse/44000

950000/989000	Umsatzerlöse aus Bioabfallverwertung Landkreise	1.137.900	1.195.400	1.163.839,80
Summe		1.137.900	1.195.400	1.163.839,80

Sonstige betriebliche Erträge

53410	Erträge aus Kfz.-Nutzung	0	0	0,00
53590	Andere betriebliche Erträge	1.000	1.000	0,00
Summe		1.000	1.000	0,00

Materialaufwand

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

54010	Strombezug	0	0	0,00
54030	Wasserbezug	0	0	0,00
54100	Brennstoffe	0	0	0,00
54150	Treibstoffe	0	0	0,00
54170	Schmierstoffe	0	0	0,00
54510	Ersatz- und Austauschteile	0	0	0,00
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	200	200	59,62
Summe		200	200	59,62

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

54730	Mieten und Pachten	0	0	0,00
54750	Fremdlöhne	30.000	30.000	25.667,65
54760	Abwassergebühren	0	0	0,00
54770	Rückstellung Deponiefolgekosten	0	0	0,00
54770	Rückstellung Werterhaltung d. Rückstellungen	0	0	0,00
54790	Fremdleistungen			
Kostenstellen				
950000/989000	Bioabfallverwertung Landkreise	1.085.000	1.145.600	1.120.578,54
54790...	Andere Fremdleistungen	600	600	0,00
Summe		1.115.600	1.176.200	1.146.246,19
Materialaufwand insgesamt		1.115.800	1.176.400	1.146.305,81

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Personalaufwand
Löhne und Gehälter

55000/55100	Löhne und Gehälter	1.100	1.100	1.041,97
56000	Sozialabgaben	200	200	191,86
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	200	200	175,00
Summe		1.500	1.500	1.408,83

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	2.500	2.500	2.500,00
57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0,00
Summe		2.500	2.500	2.500,00

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge	500	500	460,00
59200	Versicherungen	1.800	1.800	1.045,02
59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	250	250	0,00
59410	Fernsprechaufwand, Porti und Frachten	300	300	0,00
59600	Reiseaufwand	100	100	0,00
59650	Bewirtungen und Geschenke	150	150	0,00
59720	Prüfung und Beratung	0	0	0,00
59980/59900	Aus- und Fortbildung/Tagungsgebühren	200	200	0,00
59990	Andere betriebliche Aufwendungen	5.000	1.000	0,00
Zwischensumme		8.300	4.300	1.505,02
58200	Verluste aus Anlagenabgängen	0	0	0,00
58300	Verluste aus Forderungsabgängen	0	0	0,00
Summe		8.300	4.300	1.505,02

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
-------	--------------------------------------	---	---	------

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/Sonstige Steuern

65000	Darlehenszinsen	0	0	0,00
-------	-----------------	---	---	------

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb	10.000	10.000	11.280,71
-------	---------------------	--------	--------	-----------

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Verrechnungen

Erträge

71000	Verrechnete Erträge (Gartenabfälle, Häckselgut)	0	0	0,00
-------	---	---	---	------

Aufwendungen

71000	Verr. Aufw. Bioabfallverwertung (Fahrzeugkosten u.a.)	800	800	0,00
72000	Aufwanderhöhungen Leistungsverrechnungen	0	0	839,43
Summe		800	800	839,43

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)

78990	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0,00
-------	---	---	---	------

Zusammenfassung

Aufwendungen	1.138.900	1.195.500	1.163.839,80
Erträge	1.138.900	1.195.500	1.163.839,80

2. Investitionsplan

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.1 des Gesamtbetriebs.

3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.2 des Gesamtbetriebs.

4. Darlehen

Darlehen bei Kreditinstituten sind nicht vorhanden.

5. Innere Darlehen

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.3 des Gesamtbetriebs

6. Stellenübersicht

Vergleiche dazu Ziffer 3.5 des Gesamtbetriebs.

7. Anlagennachweis

Vergleiche dazu Ziffer 3.6 des Gesamtbetriebs, Nr. 1.0 - 2.37, Nr. 3.10 - 3.37,
Nr.4 10-5.34

8. Rückstellungen

Vergleiche dazu Ziffer 3.7 des Gesamtbetriebs.

Anlage 3

**Betriebszweig III
Erddeponiebetrieb
Landkreis Tübingen**

1. Erfolgsplan

1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Erddeponiebetrieb

Gemäß Vereinbarung vom 29.11./08.12.1995 und den ergangenen Änderungen vom 22.07./13.10.1988 betreibt der ZAV für den Landkreis Tübingen folgende Entsorgungsanlagen für Bodenaushub, Straßenaufbruch und Bauschutt:

Deponie "Baresel", Rottenburg
Deponie "Schinderklinge", Kusterdingen

Auf diesen Deponien wird Bodenaushub aus den jeweils vom Landkreis festzulegenden Einzugsgebieten abgelagert. Alle baulichen Maßnahmen obliegen dem Landkreis (z.B. Errichtung, Umzäunung, Rekultivierung) Die für den Betrieb notwendigen Maschinen und Geräte stellt der ZAV.

Der Landkreis ersetzt dem ZAV die tatsächlich anfallenden Kosten. Diese werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt.

1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vergleiche Gesamtbetrieb.

1.3 Erfolgsplanübersicht

Betriebszweig III Erdeponiebetrieb Landkreis Tübingen

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Umsatzerlöse/44000

970000-978400	Umsatzerlöse aus Erdeponiebetrieb, Lkr. Tübingen	699.900	725.000	482.967,08
---------------	--	---------	---------	------------

Sonstige betriebliche Erträge

53590	Andere betriebliche Erträge	1.000	100	0,00
-------	-----------------------------	-------	-----	------

Materialaufwand

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

54010	Strombezug	800	800	2.145,96
54030	Wasserbezug	3.200	2.200	3.292,59
54100	Brennstoffe	1.000	1.000	3.231,78
54150	Treibstoffe	42.000	41.000	16.351,74
54170	Schmierstoffe	1.000	1.000	0,00
54510	Ersatz- und Austauschteile	10.000	10.000	0,00
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	35.000	35.000	9.972,63
Summe		93.000	91.000	34.994,70

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

54730	Mieten und Pachten	200	200	1.708,20
54750	Fremdlöhne	0	0	0,00
54760	Abwassergebühren	2.000	2.000	1.827,59
54770	Rückstellung Werterhaltung d. Rückstellungen	0	0	0,00
54810	Deponiekenndaten	7.500	7.500	2.226,49
54790	Fremdleistungen			
Kostenstellen				
970000-978400	Erdeponiebetrieb Lkr. Tübingen	210.000	250.000	155.430,39
Summe		219.700	259.700	161.192,67
Materialaufwand insgesamt		312.700	350.700	196.187,37

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Personalaufwand
Löhne und Gehälter

55000/55100	Löhne und Gehälter	243.300	243.300	156.985,01
56000	Sozialabgaben	35.100	35.100	28.905,69
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	28.400	28.400	26.367,09
Summe		306.800	306.800	212.257,79

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	10.000	34.500	30.916,00
57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0,00
Summe		10.000	34.500	30.916,00

Sonstige betrieblichen Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge	100	100	187,66
59200	Versicherungen	6.100	6.100	12.321,10
59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	300	300	277,62
59410	Fernsprechaufwand, Porti und Frachten	1.500	1.500	1.296,84
59600	Reiseaufwand	1.300	1.300	1.459,50
59650	Bewirtungen und Geschenke	150	150	0,00
59740	EDV-Aufwand	5.000	5.000	2.628,23
59980/59900	Aus- und Fortbildung/Tagungsgebühren	400	400	420,25
59990	Andere betriebliche Aufwendungen	38.000	200	420,79
Zwischensumme		52.850	15.050	19.011,99
58200	Verluste aus Anlagenabgängen	0	0	0,00
58300	Verluste aus Forderungsabgängen	0	0	0,00
Summe		52.850	15.050	19.011,99

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
-------	--------------------------------------	---	---	------

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/Sonstige Steuern

65000	Darlehenszinsen	0	0	0,00
68100	Sonstige Steuern		500	420,79
Summe		0	500	420,79

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung	17.850	17.850	20.011,63
-------	--	--------	--------	-----------

Verrechnungen

Aufwendungen

72000	Aufwanderhöhungen Leistungsverrechnungen (Verw. Gebäude)	0	0	2.114,31
71000	Verr. Aufwendungen (Fahrzeugkosten u.a.)	200	200	2.082,40
Summe		200	200	4.196,71

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

78990	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0,00
-------	---	---	---	------

Zusammenfassung

Aufwendungen		700.900	725.100	482.967,08
Erträge		700.900	725.100	482.967,08

2. Vermögensplan

Vergleiche dazu Ziffer 3.2 des Gesamtbetriebs.

2. Investitionsplan

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.1 des Gesamtbetriebs.

3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.2 des Gesamtbetriebs.

4. Darlehen

Darlehen bei Kreditinstituten sind nicht vorhanden.

5. Innere Darlehen

Vergleiche dazu Ziffer 3.2.3 des Gesamtbetriebs

6. Stellenübersicht

Vergleiche dazu Ziffer 3.5 des Gesamtbetriebs.

7. Anlagennachweis

Vergleiche dazu Ziffer 3.6 des Gesamtbetriebs, Nr. 1.0 - 2.37, Nr. 3.10 - 3.37, Nr.4.10 -5.34

8. Rückstellungen

Vergleiche dazu Ziffer 3.7 des Gesamtbetriebs.

Anlage 4

**Betriebszweig IV
Problemstofffassung
Landkreis Tübingen**

1. Erfolgsplan

1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Erddeponiebetrieb

Mit Vereinbarung vom 12./19. Dezember 1995 hat der Landkreis Tübingen den ZAV beauftragt, für ihn den Betrieb der stationären Problemstoffsammelstellen im Kreis Tübingen durchzuführen. Dies gilt nicht für die Problemstoffsammelstellen auf den Abfaldeponien Dußlingen, Reutlingen und Mössingen, deren Träger der ZAV selbst ist.

Der ZAV stellt dem Landkreis seine hierfür tatsächlich anfallenden Kosten in Rechnung. Die Kosten werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt.

1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vergleiche Gesamtbetrieb.

1.3 Erfolgsplanübersicht

Betriebszweig IV Problemstofferrfassung Landkreis Tübingen

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Sonstige Nebenerlöse/44900

962500	Sonstige Nebenerlöse	133.000	124.000	112.860,69
--------	----------------------	---------	---------	------------

Sonstige betriebliche Erträge

53590	Andere betriebliche Erträge	1.000	0	0,00
-------	-----------------------------	-------	---	------

Materialaufwand

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

54010	Strombezug	0	0	0,00
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	2.800	2.800	3.030,40
Summe		2.800	2.800	3.030,40

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

54790	Fremdleistungen			
Kostenstellen				
962500	Problemstofferrfassung Lkr. Tübingen	99.000	99.000	89.685,83
Summe		99.000	99.000	89.685,83

Materialaufwand insgesamt

				92.716,23
--	--	--	--	-----------

Personalaufwand

Löhne und Gehälter

55000/55100	Löhne und Gehälter	12.100	12.100	12.059,97
56000	Sozialabgaben	2.600	2.600	2.220,61
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	1.800	1.800	2.022,58
Summe		16.500	16.500	16.303,16

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0,00
57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0,00
Summe		0	0	0,00

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge	400	400	0,00
59200	Versicherungen	500	500	531,26
59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	250	250	222,14
59600	Reiseaufwand	200	200	0,00
59650	Bewirtungen	100	100	0,00
59720	Prüfung und Beratung	100	100	0,00
59980/59900/ 59990	Aus- und Fortbildung/Tagungsgebühren/andere betr. Aufwendungen	400	400	0,00
Zwischensumme		1.950	1.950	753,40
58200	Verluste aus Anlagenabgängen	0	0	0,00
58300	Verluste aus Forderungsabgängen	0	0	0,00
Summe		1.950	1.950	753,40

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
-------	--------------------------------------	---	---	------

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/Sonstige Steuern

65000	Darlehenszinsen	0	0	0,00
-------	-----------------	---	---	------

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung	3.250	3.250	2.719,58
-------	--	-------	-------	----------

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

**Verrechnungen
Aufwendungen**

72000	Aufwanderhöhungen Leistungsverrechnung (Verw. Gebäude)	0	0	171,29
71000	Verr. Aufwendungen, Lkr. Tübingen (Fahrzeugkosten u.a.)	500	500	197,03
Summe		500	500	368,32

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

78990	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0
-------	---	---	---	---

Zusammenfassung

Aufwendungen		134.000	124.000	112.860,69
Erträge		134.000	124.000	112.860,69

2. Investitionsplan

entfällt

3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung

(entfällt)

4. Darlehen

(entfällt)

5. Innere Darlehen

(entfällt)

6. Stellenübersicht

Vergleiche dazu Ziffer 3.5 des Gesamtbetriebs.

7. Anlagennachweis

(entfällt)

8. Rückstellungen

(entfällt)

Anlage 5

**Betriebszweig V
Altpapierumschlag
Landkreis Tübingen**

1. Erfolgsplan

1.1 Vorbericht zum Erfolgsplan Altpapierumschlag

Mit Vereinbarung vom 19./30.März 2015 hat der Landkreis Tübingen den ZAV gemäß § 2 Abs. 5 der Zweckverbandssatzung mit der Errichtung und dem Betrieb einer Umschlagstation für Altpapier im Landkreis Tübingen beauftragt. Der ZAV stellt dem Landkreis seine hierfür tatsächlich anfallenden Kosten in Rechnung, die nach betriebswirtschaftlichen Gründen ermittelt werden. Die für die Errichtung und den Betrieb der Umschlagstation erforderlichen Investitionen legen der Landkreis und der ZAV auf der Grundlage eines Investitionsplans des ZAV einvernehmlich fest.

1.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

Vergleiche Gesamtbetrieb.

1.3 Erfolgsplanübersicht

Betriebszweig V Altpapierumschlag Landkreis Tübingen

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
Sonstige Erlöse aus Miet und Pächterträgen/44800				
44800	Erlöse aus Miet u. Pächterträgen (siehe BZ I, 922400/923400)	0	0	0,00
Summe	(nachrichtlich 15.400 €)	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge				
53590	Andere betriebliche Erträge	193.900	179.500	185.306,90
Materialaufwand				
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
54150	Treibstoffe	500	500	0,00
54590	Anderer Material-Direktverbrauch	500	500	4.694,08
Summe		1.000	1.000	4.694,08
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
54730	Mieten und Pachten	0	0	863,93
54790	Fremdleistungen			
Kostenstellen				
99100	Umschlag Altpapier Landkreis Tübingen	105.000	125.600	110.998,96
Summe		105.000	125.600	111.862,89
Materialaufwand insgesamt				116.556,97
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter				
55000/55100	Löhne und Gehälter	17.300	17.600	9.410,42
56000	Sozialabgaben	3.400	3.400	1.732,74
56500-56600	Altersversorgung und Unterstützung	1.500	1.500	1.580,57
Summe		22.200	22.500	12.723,73

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Abschreibungen

57110	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	27.700	27.400	27.686,00
57170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0,00
Summe		27.700	27.400	27.686,00

Sonstige betriebliche Aufwendungen

59170	Gebühren und Beiträge	0	0	0,00
59200	Versicherungen	0	0	0,00
59310	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	0	0	0,00
59600	Reiseaufwand	0	0	0,00
59720	Prüfung und Beratung	0	0	0,00
59980/59900/ 59990	Aus- und Fortbildung/Tagungsgebühren/andere betr. Aufwendungen	35.000	0	0,00
Zwischensumme			0	0,00
58200	Verluste aus Anlagenabgängen	0	0	0,00
58300	Verluste aus Forderungsabgängen	0	0	0,00
Summe		0	0	0,00

Zinsen und ähnliche Erträge

62100	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
-------	--------------------------------------	---	---	------

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen/Sonstige Steuern

65000	Darlehenszinsen	0	0	0,00
-------	-----------------	---	---	------

Umlage Hilfsbetrieb

72000	Umlage Hilfsbetrieb Allgemein, Fuhrpark und Verwaltung	3.000	3.000	939,45
-------	--	-------	-------	--------

Anmerkung: Verrechnung ab 2021 vorgesehen.

Konto	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Planansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
-------	-------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------

Verrechnungen

Aufwendungen

72000	Aufwanderhöhungen Leistungsverrechnung (Verw. Gebäude)	0	0	27.400,75
71000	Verr. Aufwendungen, Lkr. Tübingen (Fahrzeugkosten u.a.)	0	0	0,00
Summe		0	0	27.400,75

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

78990	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0
-------	---	---	---	---

Zusammenfassung

Aufwendungen	193.900	179.500	185.306,90
Erträge	193.900	179.500	185.306,90

2. Investitionsplan

(entfällt)

3. Voraussichtliche Liquiditätsentwicklung

(entfällt)

4. Darlehen

(entfällt)

5. Innere Darlehen

(entfällt)

6. Stellenübersicht

Vergleiche dazu Ziffer 3.5 des Gesamtbetriebs.

7. Anlagennachweis

(entfällt)

8. Rückstellungen

Vergleiche dazu Ziffer 3.7 des Gesamtbetriebs.